



Klima- und Energie-Modellregion Stiefingtal

Mehr Hitzetage & Tropennächte – der Klimawandel schreitet auch in unserer Gemeinde voran

Seit einigen Monaten läuft in unserer Gemeinde das Projekt „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ (Förderprogramm des Klima- und Energiefonds), welches sich mit dem Klimawandel und dessen Anpassung in unserer Region auseinandersetzt.

Zu Beginn erfolgte eine wissenschaftliche Erarbeitung der zu erwartenden Klimaänderung. Es gilt dabei als wissenschaftlich sicher, dass bis 2050 ein deutlicher Anstieg der mittleren Lufttemperatur erfolgt. Damit einher geht eine Zunahme der Hitzetage und somit eine steigende Hitzebelastung für Menschen, Tiere und Pflanzen, vor allem in den Sommermonaten, auch Tropennächte werden in Zukunft auftreten. Langjährige Beobachtungen zeigen, dass der Heizbedarf im Winter zurückgeht, wohingegen der Kühlbedarf im Sommer weiter zunimmt. Das Stiefingtal zählt dadurch während der Sommermonate zu den besonders heißen Regionen in Österreich.

Gemeinsam mit Experten wird nun an Maßnahmen gearbeitet, wie die Region bestmöglich an den erwarteten Klimawandel angepasst werden kann. Interessierte können sich in dieses Projekt gerne einbringen und bei der Erarbeitung der Maßnahmen unterstützen. Gerne steht die Projektleitung für Fragen rund um das Projekt oder zum Klimawandel zur Verfügung.

Kontakt: Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer, +43 664 25 28 595, isabella.kolb@reiterer-scherling.at



Die Chance Energiekosten nachhaltig in Betrieben und Gemeinden zu senken

Energiekosten senken =
Betriebskosten senken!

Welche Themen stehen am Programm?

- ...Grundlagen und gesetzliche Voraussetzungen
- ...Energieverbrauch: Einflüsse und Werkzeuge für energieeffizienten Betrieb
- ...Energieeffizienz – Warum ist das in den Unternehmen oft kein Thema?
- ...Energieeffizienz rechnet sich: Beispiele für konkrete Einsparpotentiale (Best Practice Beispiele)
- ...Welchen Einfluss haben Mitarbeiter auf den Energieverbrauch?
- ...Energie-Monitoring, Basis für kontinuierliche Energieeffizienz
- ...Förderungen (für Beratung und Umsetzung)
- ...Status Quo und Ausblick - Möglichkeiten im eigenen Unternehmen

Ihr Nutzen!

Dieser Infoabend macht den (Energie-) Verantwortlichen einerseits bewusst welche wirtschaftlichen Auswirkungen ein bewusster oder nicht bewusster (zum Teil ineffizienter) Umgang mit Energie (Strom, Wärme, Kälte, Wasser,...) hat. Es wird vor allem durch Beispiele aus der Praxis bewusst, in welchen Bereichen bares Geld verschenkt wird. Im Rahmen des Infoabends werden Möglichkeiten aufgezeigt, welche Vorteile und Einsparungen ein energieeffizienter Betrieb für ein Unternehmen, eine Gemeinde bringt.

Wann: Donnerstag, 01. Februar 2018, 19.00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Pirching am Traubenberg
8081 Pirching am Traubenberg 111

Der Infoabend ist im Zuge der
Klima- und Energiemodellregion
kostenlos!



Klima- und Energie-Modellregion Stiefingtal

Wir haben ein arbeitsreiches Jahr mit umfangreichen Vorbereitungsarbeiten von Projekten und Maßnahmen hinter uns und blicken in ein erfolgreiches neues Jahr mit vielen Aktivitäten. Es wird viele Infoveranstaltungen und Infomaterialien zu den Themen Carsharing, Erhöhung der Direktnutzungsquote von PV-Anlagen, Energieeffizienz in der Landwirtschaft, Energieeffizienz in Betrieben und Gemeinden, Biomasse-KWK-Anlagen, Kurzumtriebsflächen, plastiksackerlfreies Stiefingtal, Umstellung auf Ökostrom, Informationen für Häuslbauer und Sanierer, Umstieg von Heizöl auf Alternativen, etc. geben.

Auch in den Schulen und Kindergärten sind Aktionstage zu den Themen Klimaschutz und Energie geplant, um die Themen bereits von Kinderschuhen an in den Alltag zu integrieren.

Ebenso planen wir einen Energiestammtisch, wo spezielle Themen besprochen werden und vieles mehr...

Bitte unterstützen Sie uns tatkräftig bei der Umsetzung!

Ich bin gerne für Sie bei den Beratungstagen für Ihre Fragen da, oder jederzeit telefonisch erreichbar – Ich freue mich auf Ihre Anregungen und viele konkrete Ideen und Projekte.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2018.

Ihr Obmann: Bgm. Ing. Mag. Wolfgang Neubauer
Ihr Modellregionsmanager: Ing. Dipl. Ing. (FH) Ernst Reiterer

www.st-georgen-stiefing.gv.at/energieregion-stiefingtal/
www.facebook.com/Energieregion-Stiefingtal-1609176539332871/



Kontakt

Ing. Dipl. Ing. (FH) **Ernst Reiterer**

+43 664 3540005

ernst.reiterer@reiterer-scherling.at

**KEM-Büro: Gemeindeamt
8413 St. Georgen a. d. Stiefing 64**

Reiterer & Scherling GmbH
www.reiterer-scherling.at



VOCAL Stiefingtal

Interview mit unserem Sänger Andreas Rogl über das Singen im Chor.



facebook

Wir sind auch auf Facebook

Andreas, wie bist Du zum Singen gekommen?

Ich bin in Kärnten aufgewachsen und habe bereits als Jugendlicher bei der Trachtenkapelle Ebene Reichenau Tenorhorn gelernt. In Kärnten ist Musik sehr groß geschrieben und da war es leicht zur Musik zu finden. Zu singen habe ich erst in Graz begonnen. Durch ehemalige Studienkollegen bin ich zum „Chor der Kärntner in Graz“ gekommen. Da habe ich das erste Mal so richtig „Chorluft“ geschnuppert und viel gelernt. Natürlich waren es vorwiegend Kärntnerlieder, doch wer den Chor der Kärntner kennt, weiß, dass sie ein großes Repertoire an Liedern haben.

Was bedeutet für Dich Singen?

Freude an der Musik, Geselligkeit, Kameradschaft und Ausgleich zum Alltag. Mir bereitet das Singen große Freude und es ist für mich ein Glücksgefühl, mit anderen in einem Chor zu singen. Mich fasziniert vor allem die Vielfalt der Stimmen, die ein gemischter Chor verkörpert.

Was waren Deine bisherigen Highlights deiner „Sängerkarriere“?

Bei der Eröffnung des KPZ im Jahre 2012 hat VOCAL Stiefingtal die Schubertmesse mit den Solisten Daniela Friedl (Sopran), Martin Fournier (Tenor), Stepan Karelin (Bass) und dem Orchester Silencio musicale aufgeführt, das war für mich musikalisch sehr bewegend. Natürlich auch die Chorreise nach Mallorca, wo wir im Jahre 2013 vor 800 Delegierten der Polizeichöre Deutschlands einen Auftritt hatten oder die Konzertreise nach Berlin im Jahre 2015.

Was sind Deine Argumente, warum man singen sollte?

Wenn man Interesse an Musik hat, dann ist das Chorsin-

Interview



Andreas (48), geboren und aufgewachsen in Kärnten, ist seit 2011 bei VOCAL Stiefingtal und seit 2016 im Vorstand. 5 Jahre war er beim Chor der Kärntner in Graz als Sänger und 2 Jahre im Vorstand.

gen eine der besten Möglichkeiten, sich abwechslungsreich und kreativ zu betätigen. Unser Instrument ist der ganze Körper, d.h. beim Singen werden alle Muskeln in „Bewegung“ gesetzt. Was auch noch wichtig ist: Singen ist enorm entspannend und ein toller Ausgleich.

Warum VOCAL Stiefingtal?

Ich bin in Heiligenkreuz am Waasen zugezogen, habe von VOCAL Stiefingtal gehört, mich einmal beim Chorschnuppern beteiligt und bin dort geblieben. Das umfangreiche Repertoire mit Volksliedern, klassischen Werken und modernen Songs haben mir sehr gefallen. Für mich ist der Chor ein wichtiger Anknüpfungspunkt zur örtlichen Gesellschaft, ich habe hier meine Gemeinschaft gefunden.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir proben jeden Montag um 19:30 in der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen – du bist herzlich willkommen.

Konzeption, Satz: Dietmar Weiss [eccocon marketing]

Kiendler – Ihr Red Zac Partner und mehr

Die Geschichte der Kiendler-Firmengruppe beginnt bereits im Jahr 1696. Das Angebot reicht von Kernöl über den Elektrohandel bis hin zum E-Werk. Ein Unternehmen mit langer Tradition, kompetentem Personal und bester Beratung.

In seinen Zweigstellen in Gralla, St. Stefan i. R. und Heiligenkreuz a. W. führt Red Zac-Partner Kiendler Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik in allen Preisklassen. Bestens ausgebildete Verkäufer informieren Sie gerne über alle Artikel und beraten Sie bei Ihrer Entscheidung für das am besten passende Produkt professionell. Auch Lieferung und Montage werden von Kiendler auf Wunsch gerne durchgeführt.

Sowohl in der Zentrale in Ragnitz als auch in allen Zweigstellen gibt es außerdem eine große Auswahl an Elektroinstallationsmaterial. Sollte ein geführter Artikel ausnahmsweise nicht verfügbar sein, kann er nach längstens einem Tag Wartezeit in jeder Filiale abgeholt werden. Des Weiteren ist es möglich, alle Kiendler Mehl- und Kernölprodukte in den Red Zac-Geschäftsstellen zu beziehen. In der Filiale in St. Stefan i.R. ist Kiendler auch Post-Partner und bietet Ihnen alle Dienstleistungen der

österreichischen Post. Die Mitarbeiter von Kiendler freuen sich auf Ihren Besuch.

Lange Firmengeschichte

Die ersten urkundlichen Aufzeichnungen der Schiffsmühle in Ragnitz stammen aus dem Jahr 1696. 1856 baute man die Schiffsmühle zu einer Landmühle mit 14 Wasserrädern um. Damals wie heute wird von der Kiendler-Mühle am Weissenegger-Mühlkanal Getreide gemahlen. 1912 wurde am gleichen Standort ein Kleinwasserkraftwerk errichtet, die Mühle elektrifiziert und die öffentliche Stromversorgung aufgenommen. In den darauffolgenden Jahren kamen weitere Wasserkraftwerke dazu, das Stromversorgungsnetz wurde erweitert. 1964 errichtete man das Wohn- und Geschäftshaus in St. Stefan i. R. Dieses diente am Anfang als Basisstation für das E-Werk und wurde 1994 zu einem modernen Elektrofachgeschäft



Paul Kiendler ist stolz auf die lange Tradition und die kompetenten Mitarbeiter seines Unternehmens.

umgebaut. 1998 eröffnete die Filiale in Gralla. Das letzte der drei Red Zac-Elektrogeschäfte in Heiligenkreuz a. W. wurde 2016 erworben und umgebaut.

Heute beschäftigt das Unternehmen 130 Mitarbeiter, 20 davon sind Lehrlinge. Genauere Informationen über die Firmengeschichte finden Sie unter www.kiendler.at

Der Überblickler

Philip Büchsenmeister leitet unsere Filiale in Heiligenkreuz. Er behält für Sie den Überblick.

Die Gewissenhafte

Bei **Anita Bauer** steht individuelle Beratung an erster Stelle. Sie ist in Heiligenkreuz für Ihre Anliegen da.

Der Sportliche

Unser Fußballstar **Kevin Griesmaier** bringt auch in unserer Filiale in St. Stefan den vollen Einsatz und berät Sie gerne.

Die Besonnene

Christa Walter kümmert sich um Ihre Briefe und Pakete in St. Stefan. Sie steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Unser Team für Sie vor Ort!

Heiligenkreuz | St. Stefan | www.kiendler.at



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Monatsübungen

In den Sommermonaten herrscht bei der FF Großfelgitsch immer Hochbetrieb. Beginnend natürlich mit den Monatsübungen, die von unseren Kameraden immer sehr zahlreich besucht werden.



Ausbildung



Trotz der enormen Hitze in den Sommermonaten stellten sich wieder zahlreiche Kameraden der Aufgabe, ihre Ausbildung voranzutreiben.

FM Michael Schöggler, OFM Christian Bauer und OFM Christian Feirer legten den anspruchsvollen Kurs des Atemschutzgeräteträgers ab.

Auszeichnungen

Im Bereich Leibnitz finden auch immer wieder Veranstaltungen bei den Feuerwehren statt und bei diesen werden auch Auszeichnungen vergeben. So auch am 12. August bei der Fahrzeugsegnung der FF Lang. Unsere Schriftführerin, LM d.V. Martina Feirer, Kassier LM d.V. Franz Schweighofer jun. und HFM Franz Feirer wurden in Lang ausgezeichnet. Herzliche Gratulation dazu.



Hochzeit

Ein überaus erfreuliches Ereignis gab es für unseren Kameraden Christian Kessler. Er gab seiner Sonja im Beisein der Kameraden der FF Großfelgitsch das Ja-Wort. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



FM Sandro Maier und JFM David Schöggler nahmen am Funkleistungsbewerb in Wagna teil. JFM David Schöggler konnte den hervorragenden 2. Platz belegen.



Nachwuchs

Am 21. Juni wurde das Familienglück im Hause von ABI Andreas Kainz perfekt gemacht. Die kleine Selina kam im LKH Feldbach zur Welt. Herzlichen Glückwunsch den frischgebackenen Eltern.



LM d.V. Franz Schweighofer jun. besuchte den FDISK- und Kassierlehrgang. Sechs Kameraden waren beim interessanten Kurs „Handhabung mit Kettensägen“ in der Obersteiermark. Auch sportlich sind unsere Kameraden gut unterwegs. Eine Gruppe von Kameraden nahm am Red Bull 400 in Bischofshofen teil. Hier geht es darum, die Sprungchance in Bischofshofen von unten nach oben in einer 4er Staffel zu bezwingen. Auch hier schnitten unsere Jungs hervorragend ab.



Wahl

Im September wurde in Großfelgitsch gewählt. Die Wahl zum Abschnittskommandanten stand im Rüsthaus an und ABI Andreas Kainz stellte sich wieder der Wahl. Unter der Wahlleitung von OBR Josef Krenn wurde ABI Andreas Kainz von den Kommandanten und Stellvertretern des

Abschnittes 2 in seinem Amt bestätigt. Auch Bgm. Franz Platzer und BR Friedrich Partl wurden in Großfelgitsch begrüßt. ABI Andreas Kainz bedankte sich bei den Kommandanten und Stellvertretern für das entgegengebrachte Vertrauen und versicherte, mit voller Kraft für den Abschnitt 2 einzutreten.



Dorffest

Im August fand wieder unser traditionelles Dorffest statt, das wohl eines der erfolgreichsten in Großfelgitsch war. Ein randvolles Festgelände, einige Attraktionen wie eine Fahrzeugausstellung, Kistensteigen, Schätzspiel usw. drückten unserem Fest heuer den Stempel

auf. Großfelgitsch platze im wahrsten Sinne des Wortes aus allen Nähten! Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, so ein Fest auf die Beine zu stellen. Qualität bürgt eben für Erfolg. Danke auch allen für den Besuch bei uns, bis zum nächsten Fest.



Die Jugend in Großfelgitsch ist nicht zu stoppen

Mit Sandro Maier und David Schögger haben zwei Jugendliche das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erlangt. Das ist die höchste Ausbildungsstufe, die Jugendliche im Feuerwehrwesen erreichen können.

Die FF Großfelgitsch gratuliert beiden recht herzlich und freut sich auf das kommende Jahr, wo wieder zahlreiche Neuaufnahmen von Jugendlichen bevorstehen. Einen großen Dank an unseren Jugendbeauftragten LM d.F. Reinhard Feirer, der ausgezeichnete Arbeit mit den Jugendlichen leistet.



Feuerwehrball 2017 - ein voller Erfolg



Am 4. November 2017 fand der Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Großfelgitsch statt und dieser war ein voller Erfolg.

Mit ein Grund war sicher auch, dass wir dieses Jahr musikalische Hochkaräter nach Heiligenkreuz holten. Aber auch der wunderschön hergerichtete Ballsaal

im KPZ konnte sich wieder sehen lassen und dafür ein großes Dankeschön an alle, die bei den Vorbereitungen mitgewirkt haben.

Dank **Kooperation** und **Vernetzung** wurden und werden großartige Veranstaltungen möglich – **Rückschau**



Foto: © privat

Am 27.9. 2017 gab es eine besondere Veranstaltung aus **Anlass „500 Jahre Reformation“** zum Jubiläumsjahr der evangelischen Kirche: **Prof. Mag. Ernst-Christian Gerhold, Superintendent i.R.** referierte zum Thema: **Die Theologie Martin Luthers in Bildern von Lucas Cranach** Was wissen wir römisch-katholische Katholiken von den Evangelischen? Der prominente Referent machte uns über Bilder von Cranach mit den Gedanken Martin Luthers vertraut, z.B. das Priestertum für Laien, Luthers Frage: „wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Sakramente ... Luthers Gedanken in Bildern, so dass auch das Volk (Bildpredigt) diese Lehre verstehen konnte.



Foto: © privat

Am 18.10. 2017 referierte **Univ.-Ass. Mag. Dr. Hans PLATZER** zum Thema **„Fortpflanzung ohne Sex.“**. Die künstliche Befruchtung kann ein Segen sein für Paare, die sich sehnsüchtig ein Kind wünschen und auf natürlichem Weg keines bekommen können. Die neuen medizinischen Möglichkeiten Eizell- und Samenspende, Leihmutterchaft, Einfrieren von Eizellen ... wurden an diesem Abend analysiert und aus ethischer Perspektive diskutiert: Was ist mit dem *Recht des Kindes, seine Eltern zu kennen*, wenn ein Kind bis zu sechs Eltern hat (das gibt es schon!)? Wir sind auf dem Weg von der *heilenden* zur *wunscherfüllenden* Medizin, vom *Schicksal* zum *Machsals*. Das *Unanastastbare* ist *antastbar* geworden. Wenn der Mensch sich *göttliche Attribute* (Schöpfer) aneignet, stellt sich massiv die ethische Frage: *Dürfen wir alles, was wir können?* Das höchst interessierte Publikum diskutierte zunächst im Plenum und dann bis tief in die Nacht hinein an der Theke angeregt und engagiert dieses brisante ethische Thema.



Über allem weht dein
Geist
© Reitbauer

Am 8.11. 2017 war die Vernissage der **Ausstellung** von Hans REITBAUER: **Lebensquellen – Lebenszeichen. Neue Bilder auf der Suche nach Höhe und Tiefe. Ikonenhaftes mit Interventionen.** Der oststeirische Künstler Reitbauer greift in der Tradition von Wladimir Zagorodnikow die Technik der alten Ikonenmalerei auf und kombiniert sie mit neuen Ideen. Das Durchscheinenlassen ermöglicht eine besondere Art der Ikonenmalerei. Erdige Farbschichten erzählen von unserer menschlichen Existenz, darauf aufgetragenes Blattgold bringt Transzendenz, Himmel ins Leben: „Wo das Sichtbare über sich selbst hinausweist, wird das Unsichtbare wieder sichtbar.“ **Musikalische Impulse:** Christina **Kiesler** und Barbara **Skohautil** (Querflöte und Gitarre) – Die Ausstellung war bis Samstag, 25.11. zu sehen – viele Menschen haben es genützt, u.a. beim Elisabethsonntag und bei der Plenarsitzung des PGR ...



Foto: © privat

Am 22.11. 2017 referierte im Rahmen der Schwerpunktreihe des **Kath. Bildungswerkes** **Nachhaltigkeit – einfach anders leben** **Pfarrer Mag. Wolfgang FANK, Dechantskirchen** zum Thema: **Was drängt uns ökologisch zu handeln? Was geht? Was geht nicht?** Dass unser Ressourcenverbrauch auf Kosten der kommenden Generationen geht, war Anlass und Motivation etwas zu tun. So wurden Ökologie und Nachhaltigkeit in der Pfarre Dechantskirchen ein pastoraler Schwerpunkt. Nach 16 Jahren Erfahrung: Was ist gelungen, was nicht? Was kann jede/r Einzelne tun? – Die außerordentlich zahlreichen Projekte erlangten diözesane, staatliche und europäische Zertifizierungen und Awards. Der Abend erbrachte viele Impulse für ökologisches Handeln auf individueller, kommunaler und pfarrlicher Ebene.

Wir sind dankbar für zahlreiche Begegnungen mit Ihnen bei Bildungs-Veranstaltungen,
wir wünschen Ihnen eine gute, gesegnete Zeit und
freuen uns auf interessante kulturelle Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Franz Feiner und das Team des KBW

Kontakt: Dr. Franz Feiner - ☎ 031 34/ 2927; 📞 mobil: 0664/73 650 706 e-mail: franz.feiner@kphgraz.at

Volksschule St. Ulrich/W.

Ein neues Schuljahr hat begonnen!

Unser Schuljahr hat mit vollem Elan begonnen und wir begrüßen unsere Schulanfänger aufs Herzlichste. Diese sind: Alia Eisner, Hannah Öxl, Sina Rathkolb, Mariella Schwimmer, Celina Starchel, Vivien Voves und Fabio Zitterer.

Gleich in der ersten Schulwoche hat uns die Musikschule Heiligenkreuz besucht und die Kinder hatten so die Möglichkeit, viele verschiedene Instrumente kennen zu lernen und auch auszuprobieren.



Auch ein Besuch im Kindermuseum Frida und Fred stand für unsere Kinder schon auf dem Programm. Die Kleinen durften zum Thema Zirkus alles Mögliche ausprobieren

und die Großen konnten sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Familie auseinandersetzen. Anschließend erfuhren die Kinder noch, warum

jeder anders ist und doch innerhalb einer Familie viele Ähnlichkeiten vorhanden sind. Die Zugfahrt nach Graz war auch für alle Kinder ein Erlebnis.



Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften bei der Aktion „Hallo Auto“ selber Auto fahren und dann eine Vollbremsung versuchen. Dabei konnten sie erfahren, wie lang so ein Bremsweg wirklich ist.

Fast alle Kinder haben sich verschätzt und waren wirklich erstaunt, dass der Bremsweg eines Autos wirklich so lang ist und das, obwohl das Auto nur mit 50 km/h unterwegs war.



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe haben im Werkunterricht die Raupe Nimmersatt genäht. Emsig wie die kleine Raupe selbst waren die Kinder bei der Arbeit. Stolz präsentieren sie ihre Arbeiten.



Projekt „50/50-Energiesparen an steirischen Schulen“

Von September 2015 bis Mai 2017 wurde an 13 steirischen Schulen das Projekt „50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen“ vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark durchgeführt. Hauptziel dieses Projektes war es, durch den bewussten Umgang mit Energie und durch Verhaltensänderungen eine Energieeinsparung in den Bereichen Strom und Heizwärme zu erreichen. Durch Workshops wurde den SchülerInnen das nötige Wissen dazu durch Fr. Tamara Petrovic, Klimabündnis Steiermark vermittelt. **Die VS Heiligenkreuz am Waasen war eine davon und konnte dabei 6,88% des gesamten Energieverbrauchs der Schule einsparen.**

Die Motivation zur Energieeinsparung besteht für die SchülerInnen darin, dass sie 50 % der von ihnen eingesparten Energiekosten vom Schulerhalter (der Gemeinde) erhalten. Im Zuge des Projektes konnten auf diese Weise insgesamt 325.288 kWh bzw. 108,56 Tonnen CO₂ an allen teilnehmenden Schulen eingespart werden. Zu den effektivsten Maßnahmen zählten dabei u.a. die Senkung der Raumtemperatur in den Klassenräumen, Gängen und Turnsälen, sowie bewussteinbildende Maßnahmen wie

Jetzt geht's los!

27 Erstklass-Kinder starten ihre Schullaufbahn an der Volksschule Heiligenkreuz/W. Herzlich willkommen!



die Gestaltung und Montage von Hinweisschildern mit den Botschaften „Licht aus!“ oder „Good bye Stand By!“.

Näheres zum Projekt finden Sie unter: <http://steiermark.klimabuendnis.at/bildung-5-bis-8-schulstufe/5050-128>



Der erste Schultag ist immer ein besonderes Ereignis. Nach den großen Ferien sehen sich Freunde wieder, Freundinnen erzählen einander von ihren Ferienerlebnissen. Die Hefte sind neu, die Bücher riechen sogar noch ein wenig nach Druckerschwärze. Alles ist so sauber und ordentlich. Egal wie groß die Kinder und Jugendlichen schon sind, dieser Tag ist ein besonderer Tag.

Besonders spannend aber ist es für die Erstklassler in einer Volksschule. Die waren zwar schon einige Male im Schulhaus, haben sogar schon ihre Lehrerin getroffen, aber ab heute sind sie wirkliche, echte Schülerinnen und Schüler.

Bei uns werden sie nach einem gemeinsamen Treffen in der

Parkordnung

Der asphaltierte Teil des Schulhofes wurde neu markiert. Es gibt nunmehr eine neue Parkordnung, die von allen eingehalten werden muss. Dadurch soll sich die Sicherheit für unsere Kinder erhöhen.



Klasse, zu dem auch die Eltern eingeladen sind, im Schulhof mit einem Lied begrüßt. „Herzlich willkommen, ihr lieben Leute!“ singen dann jene, die schon zur Schulgemeinschaft gehören. Beim gemeinsamen Kirchgang präsentieren sich die Erstklassler auch der Bevölkerung als Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss an einen Wortgottesdienst durchschreiten die jüngsten Mitglieder unserer Schule den Segenstunnel, den alle übrigen Mädchen und Buben unserer Schule im Mittelgang der Pfarrkirche bilden.

Anschließend gibt es noch ein Erinnerungsfoto mit den beiden Klassen. Diese können Sie auf dieser Seite sehen.

Hier die wichtigsten Punkte zum neuen Parksystem:

- Vor dem Unterricht (07:15 Uhr – 08:00 Uhr) und zu Mittag, wenn die Kinder ihr Unterrichtsende haben (11:40 Uhr – 14:00 Uhr), ist es für die „**Elterntaxis**“ nicht erlaubt, in den Schulhof einzufahren. Das würde die anderen Kinder massiv gefährden.
- Flächen, die als „**Feuerwehrzone**“ gekennzeichnet sind, dürfen unter keinen Umständen verparkt werden. Dort herrscht sogar ein Halteverbot!
- Besuchen Eltern während der Unterrichtszeit die Schule (Termin bei der Lehrerin oder in der Kanzlei, Abholen eines erkrankten Kindes, Hilfe beim Stationentag in den ersten Klassen) dürfen sie sich auf die **drei Besucherparkplätze** stellen. Sollten diese bereits durch andere Besucher besetzt sein, mögen sie bitte im Bereich der Busumkehr parken.



Gesunde Jausenpause

Das Jausenangebot in der VS Heiligenkreuz wird von zahlreichen Kindern und Lehrerinnen gerne angenommen. Das Kantinenteam unter Herrn Herbert Riesel hat sich in den letzten Jahren sehr bemüht, den Mädchen und Buben ein gesundes Angebot zu machen. Die Gastronomiefachfrau Lisa Pendl ist eine freundliche Verkäuferin und eine kreative „Jausenerfinderin“

Manche Kinder bringen in der Früh einfach keinen Bissen runter. Da hilft nicht einmal gutes Zureden. Für uns in der Schule bedeutet das, dass wir eine relativ lange erste Pause haben sollten, um diesen Kindern eine „Frühstückszeit“ anzubieten. Denn ohne Treibstoff fährt kein Auto, ohne elektrischen Strom funktioniert kein Fernseher und ohne Kalorien

Das Interview in der Jausenpause

Die Lehrerinnen haben Kinder nach ihren Vorlieben befragt:

„Ich finde die Dinkel-Käsestangerln gut, weil sie so knusprig sind.“

„Wenn mir meine Mama ein Jausengeld mitgibt, kaufe ich mir eine Brezel. Sie schmeckt ganz gut. Das Käsestangerl schmeckt mir nicht. Ich werde auch einmal das Joghurt mit Obst probieren.“

„Mir schmecken die langen Stangerln am besten. Ich nehme abwechselnd Brezeln



und Flüssigkeit kann kein Mensch lernen. Schulmilchprodukte von der Firma Veit gehören traditionell zu den Fixpunkten am Jausenplan. Von der klassischen Milch bis zur Fruchtmolke wird allerhand nach der ersten Stunde geschlürft. Am Jausenbuffet ist das Angebot auch vielfältig. Belegte Vollkornweckerln mit Schinken oder Käse oder Schinken und Käse sowie

oder Stangerln.“

„Ich kaufe mir jeden Mittwoch eine Breze. Weil sie lecker und knusprig sind.“

„Mir schmecken besonders die Brezen, die Käsestangerln, das Pizzaweckerl und das Weckerl mit Aufstrich.“

„Ich kaufe mir das Joghurt mit den frischen Früchten gerne. Schade, dass es keine Fruchtspieße mehr gibt.“

„Mein Favorit ist die Käseschnecke!“

„Ich habe mir ein Käsestangerl gekauft,

Vollkornstangerln werden schon länger gerne gekauft. Immer dabei: Gemüse. Es gibt aber auch Brezel und Aufstrichweckerlhälften. Neu ist der Joghurt-Becher, bestehend aus Naturjoghurt, Honig, frischen Obststücken und Getreideflocken. Köstlich! Bitte weiter so!

Jenen (meist) Müttern, die ihren Kindern selbst eine gesunde Jause mitgeben, ein herzliches Dankeschön für ihr Mitdenken! Es kommt Gott sei Dank immer seltener vor, dass Kinder in ihrer Jausenbox Schulmäuse, Gummischlangen oder Knabbernossi mitbringen. Diese Kalorien bringen den „Motor“ der Kinder nämlich zum Stottern. Vielleicht können sich auch die letzten Mütter dazu überreden lassen, auf „gesund“ umzustellen. Auch wenn die Kinder anfangs protestieren.

weil es so lecker schmeckt.“

„Ich kaufe mir jeden Tag eine Jause. Meistens kaufe ich mir eine Brezel, weil sie mir am besten schmeckt. Es sind sicher pro Jahr 150 Brezeln. In letzter Zeit habe ich auch die neuen Sachen ausprobiert und sie schmecken sehr gut.“

Eine Lehrerin meint: „Ich freue mich schon immer auf die gute Jause vom Verkaufstand. Am liebsten habe ich Aufstrichweckerln oder Mozzarellabrote.“

bezahlte Anzeige

Wohlfühlen mit Holz

SCHLAGER

Fenster - Türen - Möbel

TISCHLER? JA!

Heiligenkreuz a/W, Prosdorf 70 Tel./Fax: 03134/2163

*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Tischler
G. Schlager*

Neue Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen

Native Speaker an der NMS Heiligenkreuz/W.

Energiegeladen, ideenreich, klug, sprühend, humorvoll – Attribute, die unsere diesjährigen Native Speaker aus englischsprachigen Ländern mitbrachten. Dieses dynamische Team wurde von der Organisation LiLac (Living Language Company) an unsere Schule, die NMS Heiligenkreuz am Waasen, für alle 3. Klassen entsandt. Lauren aus Großbritannien/Manchester, Sprachabsolventin der Universität Sheffield, gefällt es in Österreich. Sie hat auch schon an vielen Schulen in der Steiermark unterrichtet. Kernöl, Schnitzel, Strudel sind daher Begriffe, die ihre Sinne zum Schwingen bringen. Ihre Leidenschaft für das Reisen, Tanzen und diverse Sprachen nahmen die SchülerInnen mit großem Interesse auf. Die Begeisterung für neue Kulturen war unübersehbar. Zu ihrem originellen Programm zählten Aktivitäten wie „Tour Guide in London“ oder sogenannte „Tutorials“, was den Unterricht wie im Flug vergehen ließ. Zu den Gästen gehörte auch die aus Ohio



stammende Lori mit abgeschlossenem Kunstgeschichte- und Englischstudium. Die auch des Chinesischen und Arabischen kundige Amerikanerin vermittelte eindrucksvoll interessante Themen mit viel Hintergrundinformation. So erzählte sie u.a. vom Leben der Native Americans oder switchte zu den Superheroes in Comics. Der Dritte im Bunde war Jo, gebürtiger Indianer aus Kanada/Toronto. Er beaunte sich mit den SchülerInnen in entfernte Galaxien und schrieb mit ihnen Postkarten aus unbenannten Ecken der Welt. Joe wird wieder nach Madrid als Sprachassistent



zurückkehren. Er spricht außer Englisch noch Spanisch, Hindi und Bengali. Dieses internationale Dreigespann schlich sich innerhalb kürzester Zeit in die Herzen der SchülerInnen und motivierte auch den Schüchternsten zum Redefluss in der ersten lebenden Fremdsprache. Alle waren gefordert und konnten sich während dieses sprachlichen Abenteuers individuell entfalten. Unserer Direktorin, Frau Sigrid Hansmann, und den Eltern der 3. Klassen sei für ihre positive Einstellung und die Ermöglichung dieses Projektes gedankt.
Bernadette Chouiri

Projektwochen aller 3. Klassen der NMS in Tieschen



An der heurigen Projektwoche vom 18.-22.9.2017 nahmen alle 52 SchülerInnen der 3. Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. im JUFA Tieschen teil.

An den drei Tagen galt es, viele Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. So konnten die SchülerInnen etwa bei verschiedensten Vertrauens-, Kooperations- und Teamspielen sowie bei Nachtwanderung und Lagerfeuer ihren Gruppenzusammenhalt stärken. Umrahmt war das tolle Programm vom



vergnüglichen Aufenthalt in der Erlebnis-therme Bad Radkersburg und der einzigartigen Genuss-tour in der Schokoladen-manufaktur Zotter in Riegersburg.

Dipl.-Päd. Monika Kurzmann

Ruhestand



Mit Ende des letzten Schuljahres wurden Maria Ebenschweiger, Heide Konrad, Anneliese Schickengruber und Ilse Strauß in den Ruhestand verabschiedet. Bgm. Franz Platzer gratulierte dazu mit einem Präsent recht herzlich.

Auszeichnung - 10 Jahre Gesunde Schule

Bereits vor mehr als 10 Jahren hat sich die damalige Haupt- und Realschule Heiligenkreuz am Waasen das Thema Gesunde Schule zum Schwerpunkt gemacht. Kürzlich erhielt die NMS Heiligenkreuz a. W. eine Auszeichnung der Steiermärkischen GKK für die zehnjährige Mitgliedschaft zum Netzwerk „Gesunde Schule – bewegtes Leben“ und die in diesem Zeitraum erfolgte Verwirklichung vieler gesundheitsfördernder Ziele.

Direktorin Sigrig Hansmann und ihr Gesundheitsteam legen seit vielen Jahren vor allem großes Augenmerk auf den Bereich der Prävention. So sollen die Schülerinnen und Schüler durch viele Workshops und Projekte zu den Themen Mobbing, Alkohol und Tabak, Sexualpädagogik sowie Medienkonsum gut aufgeklärt und informiert werden. Die Bereiche der gesunden Ernährung und der täglichen Bewegungseinheiten werden so erarbeitet, dass alle Schülerinnen und Schüler die Zubereitung gesunder und schmackhafter Mahlzeiten erlernen und über die Notwendigkeit täglicher Bewegung Bescheid wissen. Darüber hinaus besteht an der NMS Heiligenkreuz am Waasen die Möglichkeit, sich in der dritten und vierten Klasse im Rahmen des Schwerpunktbereiches „Sport und Gesundheit“ in drei Wochenstunden noch intensiver mit der Materie auseinanderzusetzen.

Die nachhaltige Implementierung einer gesunden und sportlichen Lebensweise zeigt sich in vielen hervorragenden Erfolgen



unserer SchülerInnen und Schüler bei verschiedenen Sportveranstaltungen im Bezirk. Direktorin Sigrig Hansmann und ihr gesamtes LehrerInnenteam werden weiterhin großes Augenmerk auf diesen Schwerpunkt richten, um die Kinder bestmöglich auf ein selbständiges, gesundes Leben vorzubereiten.

Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang Frau Dipl. Päd. Maria Ebenschweiger für die zehnjährige konsequente und erfolgreiche Projektleitung. Mit ihrer Versetzung in den Ruhestand wurde ich mit der Projektleitung betraut, eine Aufgabe, die ich sehr gerne übernommen habe.

Roswitha Lirzer, BEd, Projektleiterin „Gesunde Schule“

Erneute Auszeichnung - Schulbuffet Herbert Riesel



„Unser Schulbuffet“ ist eine österreichweite Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit zur Verbesserung des Verpflegungsangebotes für Kinder und Jugendliche am Schulbuffet.

Insgesamt 12 Teilbereiche unseres Schulbuffets (Getränke, Backwaren, Gemüse, Obst, Süßigkeiten, ...) wurden kürzlich der jährlichen Überprüfung unterzogen. Unser Buffet erreichte wie schon die Jahre zuvor eine hervorragende Bewertung (Note 1,6), 93 % der Mindestkriterien wurden erfüllt. Um die Auszeichnung zu erreichen, muss die Gesamtnote mindestens 2,2 betragen, keiner der 12 Teilbereiche darf negativ beurteilt werden und der Anteil der erfüllten Mindestkriterien muss mindestens 75 % betragen.

Wir gratulieren herzlich zum „ausgezeichneten Warenkorb“ und wünschen dem gesamten Team um Herbert Riesel, das als einzige Schule der Steiermark für unsere Schülerinnen auch jeden Tag eine frisch zubereitete Mittagsmahlzeit anbietet, weiterhin viel Erfolg!

Sigrig Hansmann, BEd; Direktorin NMS Heiligenkreuz/W.

**Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2018 Gesundheit, Glück und Erfolg.
Weiters bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigem Einstieg:

- Selbständige Heizungs- und Sanitärmeisterei
- Mitarbeiter für Lager und Verkauf mit Berufserfahrung und EDV-Kenntnissen
- Service-Monteur
- Verkäufer und Aussendienstmitarbeiter

Führerschein B (C) erforderlich.

Bei Qualifikation entsprechende Überzahlung lt. Vereinbarung.



8082 Kirchbach | 8081 Heiligenkreuz/W. | Tel. 03116 / 2551 | office@veit.at | www.veit.at

Schritt für Schritt- Hand in Hand- Seite an Seite

Der Pfarrkindergarten Heiligenkreuz bietet Großes für Kleine: professionelle Bildung, Begleitung und Betreuung. Tag für Tag.

Von Geburt an nehmen Kinder ihre Lebenswelt mit allen Sinnen wahr.

Angetrieben durch Neugierde, Kreativität und Spontaneität entfalten sie ihre Persönlichkeit und ihre Interessen. Aufgrund der natürlichen Freude am Lernen und des Austauschs mit der Umwelt werden Kompetenzen entwickelt und weiter ausgebaut. Bedingt durch

unterschiedliche Bedürfnisse und Begabungen ist die Bildungslaufbahn jedes Kindes als einzigartig zu betrachten und zeichnet sich durch vielfältige Ausdrucksweisen aus.

Unsere Pfarrkindergarten besuchen derzeit 88 Kinder. In 4 (von 5) alterserweiterten Gruppen werden **14 unter 3-jährige** Kinder betreut, diese Kinder zählen doppelt, somit sind es **102 Kinder (Punkte)!!** Unsere Jüngsten sind 18 Monate alt. Eine echte Herausforderung für alle Kolleginnen.

Wir sind uns aber sicher, dass wir gemeinsam, Pfarre, Gemeinde, Eltern, Kinder und Kindergarten team ein spannendes und bewegtes Kindergartenjahr mit dem Arbeitstitel:

Wer wohnt auf unserer Wiese? Wir entdecken unseren Wiesen- TIER- Garten! – mit Vögeln, Maulwürfen, Ameisen, Igel und Fröschen erleben werden!

Danke an **Alle**, besonders an die Brüder Ablasser, an Daniel Gliga und Pauli Fruhmann für die Unterstützung bei den Arbeiten auf unserer Wiese und Franz Schober für das Anfertigen der Tiere auf unserem „Tiergarten-Baum“!

Unsere neuen Kindergarten-Kinder starten vor unserem „Tiergarten-Baum“



Im Pfarrkindergarten ist immer was los!



Nach dem Erntedankfest besuchte uns unser Herr **Bischof Wilhelm Krautwaschl**.

Die Freude und Aufregung war bei den Kindern sehr groß!



Sehr viele Gäste durften wir auch heuer bei unserem **Laternenfest** rund um und in der Kirche begrüßen. Jedes Jahr ein ganz besonderes Fest zum Namenstag des Hl. Martins.



Am 16. November wurde uns der **Diözesane Umweltpreis 2017** für das Färbergarten- Projekt auf unserer Kindergartenwiese/ Acker verliehen. Wir wurden für den kindgerechten und originellen Umgang mit der Schöpfung ausgezeichnet.



Kleine **Nikoläuse** und **Krampusse** waren im Ort unterwegs und überraschten die Gemeindebewohner!

Der Namenstag vom Hl. Nikolaus wird immer ganz groß im Kindergarten gefeiert!

Zahn- und Kiefererkrankungen bei Hund und Katze

Erkrankungen im Maulhöhlenbereich bei Hund und Katze sind häufig. Oft verursachen diese Beschwerden beim Tier manchmal auch starke Schmerzen. Vom Tierbesitzer werden sie meist spät entdeckt, sodass die Tiere meist still leiden müssen, da sie ihren Schmerz nicht zeigen können. Außerdem hat sich gezeigt, dass Infektionen im Maulbereich zu systemischen Erkrankungen führen können.

Zahnstein:

Entsteht durch Mineralisation einer Zahnplaque, wobei Plaque ein Biofilm an der Zahnoberfläche ist, zusammengesetzt aus Speichel, Bakterien, Stoffwechselprodukten, Futterresten etc... Jeder Zahnfleischentzündung und/ oder Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates) geht die Bildung von Plaque/ Zahnstein voraus. Die oben genannten Entzündungen rufen Beschwerden bei den Patienten hervor und jede lokale Entzündung in der Maulhöhle kann zu einer Erkrankung anderer Körperorgane führen.

Zahnwechselstörungen:

Beim Hund am häufigsten sind bleibende Milchzähne, die zu einer anormalen Stellung der bleibenden Zähne führt.

Periapikale Läsionen (Erkrankungen im Bereich der Zahnwurzel):

Sind bis zu einem gewissen Grad völlig symptomlos, können aber auch äußerst schmerzhaft sein. Bei einem periapikalen Abszess kann es zu Komplikationen im benachbarten Gewebe wie Knochenentzündungen und Fistelbildungen kommen.

Tumoren:

Es gibt eine Vielzahl von gutartigen und bösartigen Tumoren in der Maulhöhle. Sie stellen sich oft als voluminöse Zubildungen oder als nicht heilende ulzerative Wunden dar.

Zahnfrakturen:

Bei jeder Zahnfraktur ist zu prüfen, ob die Zahnpulpa mitbetroffen ist oder nicht. Das hat einen unmittelbaren Einfluss auf die Art der Behandlung oder ob von Haus aus eine Extraktion durchgeführt werden muss.

Zahnluxationen:

Jeder luxierte Zahn sollte so rasch wie möglich endodontisch versorgt oder entfernt werden.

Kieferfrakturen:

Sämtliche Frakturen (Ober- oder Unterkiefer) müssen versorgt werden, wenn sie zu einer Deformation des Gesichtsschädels führen oder der Kieferschluss nicht normal funktioniert.

Vorbeugung:

Das wichtigste ist die Maulhygiene des Tieres aufrecht zu erhalten, was der Tierbesitzer zu Hause erledigen sollte. Zusätzlich sollte eine regelmäßige professionelle parodontale Therapie vom Tierarzt durchgeführt werden. In Narkose wird dabei eine vollständige Zahnsteinentfernung, eine Glättung der Zahnwurzel, eine Zahnpolierung und eine subgingivale Lavage durchgeführt und falls notwendig, werden kaputte Zähne entfernt.



Und weil das Jahr nun wieder allzu schnell dem Ende zugeht wünschen wir allen vierbeinigen Patienten und deren Besitzern Frohe Weihnachten und ein tolles Neues Jahr 2018.

*Ihre tierärztliche Ordination
Heiligenkreuz/W.*

Dr. Kurt Krischanetz



PS. Wir freuen uns, dass ab dem kommenden Jahr zwei neue Mitarbeiter unser Team verstärken werden.

Frau **Mag. Eva Matzer-Donner** wird uns als Tierärztin und Frau **Nadja Baumhackl** als Tierärzthelferin bei unserer gemeinsamen Arbeit unterstützen.



Mein Name ist Mag. Eva Matzer-Donner und ich bin in Pirching/Tr. zu Hause.

Bevor ich mich entschied, für einige Jahre auf Stethoskop und Gummistiefel meinen Kindern zuliebe zu verzichten, durfte ich 5 Jahre lang in einer Gemischtpraxis wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Ab Jänner 2018 darf ich als dritte Tierärztin das Team der Tierarztpraxis Heiligenkreuz tageweise unterstützen und freue mich auf viele Begegnungen menschlicher und tierischer Natur.

Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2018/19



Montag, 5. Febr. 2018 von 10.00-12.00 Uhr und von 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag, 6. Febr. - 8. Febr. 2018 von 10.00 - 12.00 Uhr

Meldezettel und E- Card des Kindes mitbringen!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Endlich ein Vereinsheim für den Verein FLIB

Nach langem Warten freuen wir uns sehr, unser baldiges Vereinsheim in Heiligenkreuz/W. ankündigen zu können. Mitten am Marktplatz, gegenüber vom Kindergarten, werden wir im Jänner 2018 einen Raum für Bewegung und Begegnung schaffen, um das Wohlbefinden der Bevölkerung in der Region Stiefingtal mit neuen Ideen und Programmen tatkräftig zu unterstützen. Mit einem fixen Standort können wir unsere Vorhaben und neuen Kurse qualitativ besser und mit noch mehr Motivation anbieten. Unsere Idee findet auch bei der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. und bei der Sport Union großen Anklang. Danke für die Motivation und das Vertrauen in uns, dieses Projekt gemeinsam umzusetzen.

Generationen erzählen Geschichten im Seniorenwohnheim Compass

Ohne Bewegung geht's bei uns nicht - Geschichten lassen die Phantasie erwachen und führen Kulturen und Generationen zusammen. Auch an diesem Vormittag brachte uns die „Dumme Augustine und der Dumme August“ zum Lachen und Jung und Alt verbrachten bewegte Stunden miteinander. Nach den Geschichten und einer, vom Seniorenwohnheim gestellten Jause, lebten wir den Generationenaustausch beim gemeinsamen Kegeln und beim „Mensch ärgere Dich nicht“ Spielen. Durch Bewegung, Gemeinschaft und viel Spaß bleibt man lange fit und wohlauf!



Wir starten im Dezember / Jänner wieder mit neuen Kursen

Eltern Kind Turnen:	Do: 16:15 - 17:15 Turnsaal der NMS
Kunterbunte Bewegungskiste:	Do: 16:15 - 17:15 Turnsaal der Volksschule / Do: 17:15 – 18:15 Turnsaal der Volksschule
Bällespaß:	Do: 17:15 - 18:45 Turnsaal der NMS
Hatha Yoga und Klang:	Fr: 18:00 - 19:30 Turnsaal der Volksschule / Mo: 17:20 - 18:50 KPZ / Mo: 19:10 - 20:40 Uhr KPZ



Bewegt im Park: kostenlose Bewegungsangebote - auch wieder Sommer 2018

Mit viel Spaß und Motivation boten wir drei kostenlose Bewegungskurse mit je 15 Einheiten an. Trotz großer Hitze und Urlaubszeit fanden Groß und Klein zu uns, um auch über den Sommer fit zu bleiben. Auch in den Sommerferien 2018 werden wir wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen, um die Ferienzeit sportlich zu verkürzen.



Weihnachtskino im KPZ
23. Dezember 2017

Silvesterbasteln
in der VS Heiligenkreuz/W.
30. Dezember 2017

**Familien Winter Wunder -
Erlebniswanderung**
13. Jänner 2018

Vortrag Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof – Auch Eltern sind nur Menschen
Freitag, 13. April 2018, KPZ

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk unter Franz Feiner und der Marktgemeinde ist es uns wieder eine Freude, einen tollen Referenten nach Heiligenkreuz/W. zu bringen. Bekannt aus der Sonntagsbeilage der Kleinen Zeitung wird uns Herr Dr. Hofmann-Wellenhof heitere Anekdoten aus seinem Familienalltag erzählen. Der Zwei & Mehr Bildungsgutschein ist wieder einlösbar! Kartenreservierungen ab sofort möglich.

Stiefingtaler Aktivwochen 2018 - Die Vorbereitungen laufen bereits und wir freuen uns über ein neues Highlight:

NEU 2018: Übernachtungsspaß mit Outdoorabenteuer und Bewegungsspaß bis spät in die Nacht

Von Donnerstag auf Freitag werden wir gemeinsam die Abenteuer der Nacht und viel Spaß miteinander erleben.

Alle Infos und Anmeldungen unter: Verein FLIB Familie in Bewegung www.flib-heiligenkreuz.com

Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660- 8126373, szenz@gmx.at

Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676-3677124, m.rogl@flib-heiligenkreuz.com

Melanie Schratte: Tel. Nr.: 0660-2628990



Sa., 23.12.2017, 16.00 Uhr
 KPZ Heiligenkreuz a.W.
 Kirchenweg 4, 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Weihnachtskino

Erlebe den Weihnachtszauber und tauche mit uns in eine spannende Geschichte ein.

Eintritt Frei

Für Popcorn und alkoholfreie Getränke ist gesorgt



Veranstalter: Verein FLib Familie in Bewegung in Kooperation mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W.



Fr., 13. April 2018, 19.00 Uhr
 KPZ Heiligenkreuz a.W.
 Kirchenweg 4, 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Auch Eltern sind nur Menschen

Ein Vortrag von Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof
 Vater von 9 Kindern und Kolumnist bei der Kleinen Zeitung

Eintritt & Karten:

Vorverkauf: € 10,-
 Abendkasse: € 15,-
 „ZWEI UND MEHR“ Bildungsgutscheine einlösbar.

Kartenverkauf: Beim Bürgerservice der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W.,
 Marktplatz 2, Heiligenkreuz a.W. oder Verein FLIB Familie in Bewegung:
 m.rogl@flib-heiligenkreuz.com, s.senz@flib-heiligenkreuz.com



Veranstalter: Verein FLib Familie in Bewegung in Kooperation mit der familienfreundlichen Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W. und dem Katholischen Bildungswerk Heiligenkreuz a.W.

Steirische Spezialitäten Erlesene Weine

LIPIZZANER - FRANZ

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

**Donnerstag—Sonntag
 von 12—22 Uhr geöffnet**

Bezahlte Anzeige



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Pflegemobil Hilfe daheim.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Christine Kammerhofer, DGKS, Einsatzleitung
 und das Team für Pflege und Betreuung
 Leibnitz/Wildon

Wir sind täglich für Sie erreichbar unter:
 0676/8754 40144

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz am Waasen



Liebe LeserInnen,
Das Jahr 2017 geht langsam zu Ende. Zeit also, einen kleinen Rückblick zu halten.
Es war ein arbeitsreiches Jahr.

Gleich im Frühjahr halfen einige Bergwächter unserer Ortseinsatzstelle der Einsatzstelle Leibnitz beim Bau eines **Krötenzaunes**. Nächste Aufgabe: Der Große Steirische **Frühjahrsputz** in allen Gemeinden unseres Einsatzgebietes. **Begehungen** und **Kontrollfahrten** im Einsatzgebiet standen ebenso auf dem Tätigkeitsplan wie die Teilnahme an der **Biotoppflege** des Attemsmoores in Straß oder die Kontrolle unserer **Naturdenkmäler**. Im Kindergarten Empersdorf durften wir unsere Tätigkeit vorstellen und



Markttag

am Markttag im Oktober waren wir mit einem **Info-Stand** vertreten, wo wir wie immer für Informationen gerne zur Verfügung standen. Sie können sich aber jederzeit mit Fragen bezüglich Natur und Umwelt an unsere Berg- und NaturwächterInnen wenden.



Stiefing-Begehung



In St. Georgen/Stiefing musste ein riesiger **Ameisenhaufen** übersiedelt werden, weil er sich auf dem Kinderspielplatz unter der Rutsche befand und die Kinder diese nicht benutzen konnten. Der Ameisenheger unserer Einsatzstelle (Herr Tatzer) nahm diese Umsiedelung vor. Der **Familienwandertag** im Mai fand heuer in St. Ulrich statt. Bei gutem Essen und gekühlten Getränken begleitet von flotter Musik und Späßen genossen alle das ideale Wanderwetter. Natürlich gab es auch wieder einen reichhaltigen Glückshafen mit schönen Preisen.



Riesenbärenklau

Enorm gefordert waren wir bei der Beseitigung von drüsigem **Springkraut** oder der **Kermesbeere**. Am meisten verlangte uns aber die Entfernung von **Riesenbärenklau** ab. Bei starker Hitze waren wir insgesamt zehn Stunden dafür im Einsatz.



Herr Tatzer mit einer Äskulapnatter bei einer Fortbildungsveranstaltung

Monatliche **Dienstgespräche** sowie etliche **Schulungen** und **Seminare** vervoll-

ständigen unser Arbeitsprogramm des vergangenen Jahres.

In der ersten Novemberhälfte führten wir eine **Säuberung des Straßenrandes** entlang der Kirnbacher Bundesstraße durch. Leider gibt es noch immer Mitmenschen, die die Natur mit einem Müllkübel verwechseln. Leider ist heuer Herr Knuplez, ein langjähriges Mitglied der Ortseinsatzstelle, verstorben.



Aber das Arbeitsjahr endete mit einem freudigen Anlass – dem Besuch von **Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl** in Heiligenkreuz, bei dessen Empfang wir dabei sein konnten.

Bilder von unseren Tätigkeiten finden Sie im Schaukasten gegenüber dem Gemeindegarten.

Ein Dankeschön möchte ich allen aussprechen, die uns das ganze Jahr über unterstützten und wir von der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz wünschen Ihnen ein

*Frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2018*



Ihre Einsatzleiterin

Monika Tatzer

Monika Tatzer

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Brauchtum im Seniorenheim

Ein altbekannter Brauch wurde auch heuer wieder zu Maria Himmelfahrt im COMPASS Seniorenheim zelebriert: „Das Kräuterbinden“.

Unsere SeniorInnen haben aus vielen getrockneten Kräutern aus unserem Garten duftende Büschel für die Weihe gebunden.



Pflegeheim schützt vor Ausflug nicht!!!

Am 25.08.2017 machte ein Großteil der Bewohner unseres Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz am Waasen einen Ausflug nach Rettenbach, zum Krennmüllerhof.

Im Hofladen der Familie Krenn fühlten sich die Bewohner pudelwohl. Es wurde gelacht, gesungen, erzählt und in Erinnerungen geschwelgt.

Für viele war es ein Ausflug in die Vergangenheit, einige kannten den Krennmüllerhof noch aus ihrer Kindheit, andere wurden an ihren eigenen Hof erinnert, genossen den Anblick von Woazfeldern und Kürbisäckern.

Die Familie Krenn hat uns natürlich kulinarisch verwöhnt, und die Bewohner ließen sich nicht lumpen und zeigten vor, wie man das herrliche Wetter aufrecht



hält, nämlich immer ALLES AUFESSEN!! Nach einigen Stunden erst brach man wieder auf, um mit wunderbaren Eindrücken und vollgepackt mit schönen besonderen Momenten müde und glücklich ins Wohnheim zurückzukehren. Ohne den Einsatz und das Engagement der Leitung und der Mitarbeiter des Seniorenwohnheims wäre so ein Ausflug nicht möglich und es gebührt ihnen ein riesengroßes DANKESCHÖN! Auch der

Familie Krenn möchten wir von Herzen DANKE sagen, dass wir Ihren Hof besuchen durften und mit so viel Herzlichkeit und Freude kulinarisch und menschlich verwöhnt wurden!

So ein Ausflug bringt natürlich viel Aufwand und Arbeit mit sich, dieser Teil ist aber verschwindend gering und schnell vergessen, wenn man das Lachen und die strahlenden Augen der Bewohner sieht! Ein paar Fotoeindrücke beweisen dies!

Oktoberfest

Am 29.09.2017 fand unser Oktoberfest statt.



Die Küche zauberte Lebkuchenherzen, Brezen und Weißwürste, welches sich die Bewohner gut schmecken ließen. Bei der Musik zum Schunkeln und Mitmachen waren auch die Besucher gefordert, die genauso Spaß daran hatten, wie unsere Senioren. Das Bierkrugstemmen und einige Rätselspiele ließen den Nachmittag im Fluge vergehen und wie immer war die Zeit viel zu kurz.



Besuch des Tierschutzvereines „Pfote ins Glück“

Am 06.10.2017 gab es tierischen Besuch für unsere Senioren.

Der Tierschutzverein „Pfote ins Glück“ gab sich mit Zwei- und Vierbeinern ein Stelldichein. Evelyn und Franziska brachten viel Wissenswertes und Interessantes über den Verein und Tierschutz im Allgemeinen mit. Die Hunde freuten sich über die Streicheleinheiten der Bewohner, natürlich immer unter Aufsicht, und die bereitgestellten Leckerlis waren im Nu weg. Ein tierischer Nachmittag, mit viel Liebe



und ohne Berührungängste, nur unser Heimkater Petzi war damit weniger

einverstanden (aber auch das Problem konnte mit Leckerlis gelöst werden).

Fußball: Nachwuchsspielgemeinschaft

SAZ - Rückblick Herbstsaison

Unsere **Jugend-Spielgemeinschaft Heiligenkreuz-Edelstauden-Allerheiligen-Frannach** hat seit heuer einen neuen Namen. Künftig tritt unser Nachwuchs als Stiefingtaler Ausbildungszentrum Fußball – kurz SAZ – auf. Aufmerksame Beobachter unserer Jugend werden den Namen schon auf den diversen Homepages des Verbandes gelesen haben.

In dieser Saison gelang es uns erstmals, in allen drei Jahrgängen, die vom Verband steiermarkweit gespielt werden, teilzunehmen. Wir stellen Mannschaften in den Leistungsklassen U13, U15 und U17.

Unser SAZ trat zum Großteil mit jüngeren Jahrgängen an und konnte dennoch gut mithalten. Die Teilnahme hat für alle drei Nachwuchsteams viel Sinn gemacht, konnten durch die sportlich



hochwertigen Duelle doch viele Erfahrungen für die künftigen Aufgaben gesammelt werden.

Herzliche Gratulation an die Trainer und vor allem an die Spieler zu den guten Leistungen und dem tollen Einsatz in den höchsten steirischen Nachwuchsligen!

Das 1. Fußballcamp des SAZ Heiligenkreuz war ein voller Erfolg



Vom 7. August bis 11. August 2017 fand am Sportplatz Heiligenkreuz am Waasen das 1. Fußballcamp des SAZ Heiligenkreuz statt. 25 teilnehmende Kinder trainierten unter der Regie der vier Nachwuchstrainer Herbert Kurzmann, Andreas Schubitz, Slaven Petrusic und Christoph Schlager fünf Tage lang wie die Profis.

Bei den spannenden und abwechslungsreichen Trainingseinheiten stand aber nicht nur der Fußball im Mittelpunkt: Neben dem Spiel am grünen Rasen hatte das Betreuersteam für die Kinder mitten am Sportplatz ein Plantschbecken zum Erfrischen bereitgestellt und es wurden Gedichte, Lieder und Tänze einstudiert, die den begeistertesten Eltern im Rahmen der Abschlussveranstaltung am letzten Tag des Camps präsentiert wurden. Zu Mittag gegessen wurde an jedem Tag in einer anderen Gaststätte in der Gemeinde. Am Montag ging es ins Al Pomodoro, Dienstag zum Hirschenwirt, Mittwoch ins Momento, Donnerstag zum Lipizzaner Franzl und am Freitag wurde bei der eigenen Abschlussfeier gegrillt. Die Kinder waren hellauf begeistert und der TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen sagt „Danke“ an den Organisator, Herbert Kurzmann, seine Trainerkollegen Andreas, Slaven und Christoph sowie an folgende Sponsoren: Fa. Klambauer, Fuchs Installationen, Kfz Berghold, Kisipool, Kfz Kollmann,

Azzurro, Grawe, Hofer, Liedl, Lagerhaus, Familie Reiter, Oberkofler, Gemeinde Heiligenkreuz, Gemeinde Pirching, Gemeinde Empersdorf und Hofmann Personal. Ein ganz großes Danke gilt natürlich den tollen Jungfußballerinnen und Jungfußballern samt ihren Eltern, die immer wieder Eis und Kuchen vorbeigebracht haben.

Es steht bereits fest, dass es das Fußballcamp des SAZ Heiligenkreuz auch im nächsten Jahr geben wird. Interessierte Kinder bzw. Eltern können sich dafür schon mal die letzte Augustwoche (20. bis 24. August 2018) vormerken.



Fußball: Nachwuchsspielgemeinschaft

Fußball - Kindergarten:



Willkommen in unserem
FUSSBALLKINDERGARTEN

Kostenloses Training für alle 4-7 Jährigen

Ziele + Grundsätze

- Spaß am Spielen
- Kreativität und abwechslungsreich
- Zusammenhalt und Miteinander
- Fairplay und Respekt
- Freude an Bewegung mit und ohne Ball

Zeit + Ort

- in der Halle: NMS Heiligenkreuz am Waasen
- samstags von 09:00 bis 10:00

Trainerteam + Kontakte

Für sämtliche Fragen über das Kindergartenfußballtraining steht das Trainerteam gerne zur Verfügung.

Slaven Petrusic
Kiga-Trainer
0664/88552239

Andreas Schubitz
Trainer & JL Stv.
0660/54555590

Herbert Kurzmann
Trainer & JL
0699/11947956



weitere Informationen unter www.saz-fussball.at und www.tus-heiligenkreuz.at



U8 und U10 gewinnen eigenes Jugendturnier

Am 9. September 2017 veranstaltete das SAZ Heiligenkreuz am Sportplatz Heiligenkreuz am Waasen ein einmal mehr gelungenes und erfolgreiches U8- und U10-Turnier.

Das Wetter und die Organisation waren perfekt und so stand einem reibungslosen Ablauf nichts mehr im Wege. Die SAZ Heiligenkreuz U10 erreichte punktgleich mit der Nachwuchsabteilung des Leibnitzer Traditionsvereins SV Flavia Solva den sensationellen 1. Platz. Bei den U8 Mannschaften durfte die SAZ Heiligenkreuz U8 A ebenso über den 1. Platz jubeln. Die U8 B erkämpfte sich Platz 5.



Die nächsten Termine

WEIHNACHTSFEIER - Nachwuchs SAZ
Heilige Messe in der Pfarrkirche Heiligenkreuz, anschließend Weihnachtsfeier im KPZ
Sa 16.12.2017 16:00 Uhr

START FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT
USV Mettersdorf vs TUS Heiligenkreuz
Landesliga 16. Runde
Fr 09.03.2018 19:00 Uhr

Homepage

Brandaktuelle News, Fotos und Videos vom TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen sind seit Oktober auf der neuen Vereinshomepage unter

www.tus-heiligenkreuz.com

zu finden!

TOMS Kürbis KERNÖL
100% reines steirisches Kürbiskernöl g.g.A.
Thomas Weinzerl
Mirsdorf 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 0664/ 91 46 542 E-Mail: toms-kernoel@gmx.at
www.toms-kernoel.at

bezahlte Anzeige



LANDESLIGA Hinrunde 2017/18

Die Kampfmannschaft unseres TUS Teschl Heiligenkreuz kann auf einen sehr ereignisreichen, am Ende aber zugleich auch recht zufriedenstellenden Herbst zurückblicken.

Die Saison in der wahrscheinlich besten Landesliga aller Zeiten begann mit einem neuen Trainerteam, vielen neuen Spielern und zwei überraschenden Siegen zum Start, gegen die als Aufstiegs Kandidaten in das Spieljahr 2017/18 gestarteten USV Mettersdorf und SV Lebring. Es folgten ein 0:4 beim FC Bad Radkersburg, ein 2:2 gegen die Kapfenberg Amateure, bei dem auch ein Sieg drinnen gewesen wäre, und ein knapper Auswärtssieg beim TSV Pöllau. Sensationell war die Leistung unserer Heiligenkreuzer beim Auswärtsspiel gegen den GAK. Vor knapp 2000 Zuschauern hätten die Gelb-Schwarzen mindestens einen Punkt verdient gehabt, am Ende gab es aber



leider eine 0:1-Niederlage.

Es folgte ein durchwachsener Herbst in dem sich Sieg, Unentschieden und Niederlage abwechselnden und ein unerwarteter, erneuter Trainerwechsel. David Preiß wurde vom GAK verpflichtet und Co-Trainer Gerald Tödting wurde zum neuen Heiligenkreuz-Coach befördert. Im ersten Spiel unter dem neuen Trainer setzte es in Voitsberg ein 0:6, allerdings gegen eine Mannschaft die sicher auch in der Bundesliga mithalten könnte. Nach einer knappen 1:2-Heimniederlage gegen Herbstmeister St. Anna/Aigen durfte der TUS Heiligenkreuz zum Abschluss der Herbstsaison noch zwei Erfolge beim USV Gnas (2:1) und gegen den SC Bruck/Mur (1:0) feiern.

Damit überwintern die Heiligenkreuzer mit 23 Punkten auf dem neunten Tabellenplatz. Im Frühjahr stehen dann die nächsten Highlights an. Das Größte mit Sicherheit am 14. April 2018. Da ist der GAK, mit Ex-Coach David Preiß, zu Gast in Heiligenkreuz am Waasen. Gerald Tödting wird übrigens weiterhin der Chef auf der Heiligenkreuzer Trainerbank bleiben. Ab der Frühjahrssaison wird ihn dann aber Horst Pfeifer als Co-Trainer unterstützen.

Erfolgreichster Torschütze für den TUS Teschl Heiligenkreuz ist mit bislang zehn Toren Paul Jury. Der 25-Jährige war einer von insgesamt fünf Spielern, die im letzten Sommer aus Wildon nach Heiligenkreuz gewechselt sind.

Bockbier - Anstich

Am Sonntag dem 5. November fand beim „Lipizzaner Franz!“ das traditionelle Galabuffet mit Bockbier-Anstich des TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen statt.

Nach ein paar kurzen Begrüßungs- und Dankesworten durch Vereinspräsident Franz Eccher, Obmann Gerhard Kölldorfer, Kapitän Jure Jevsenak und



Vizepräsident Franz Platzer nahm dieser als Bürgermeister der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen den Anstich vor. Der gelang auf Anhieb und unsere Landesliga-Mannschaft teilte schon die erste Runde des köstlichen Bockbiers an die zahlreichen Gäste aus.

Neben Jevsenak, Mohsenzada,



Steinegger, Derrant und Co hatte sich auch Trainer Gerald Tödting in steirische Tracht geworfen und war sichtlich begeistert von der jährlichen Traditionsveranstaltung des Heiligenkreuzer Sportvereins. Neben den Funktionären, einigen ehemaligen Spielern und heute größten Fans der Gelb-Schwarzen sowie den Mitgliedern des 100 Euro-Clubs, waren auch zahlreiche Sponsoren und Partner anwesend. Allen voran die Firma KFZ Niegelhell mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Mambo Sepp“ und „Vollgas Hannes“.

Nach der ersten Runde Bockbier war auch das wie immer großartige Buffet eröffnet und nachdem alle satt waren, wurde ausgiebig gefeiert, getanzt oder einfach beim gemütlichen Beisammensein auf das vergangene Fußballjahr oder die eine oder andere Geschichte von früher zurückgeblickt.

Der TUS Teschl Heiligenkreuz bedankt sich für die gelungene Veranstaltung! Ein großer Dank an die Familie Eccher mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tolle Location und Bewirtung und ein ebenso großer Dank an die vielen Biersponsoren sowie allen Helferinnen und Helfern!

Tagesmütter Steiermark ...betreut in Wutschdorf



Schätze im Herbst

Zur Erntezeit holten wir uns einen Kürbis vom Acker. Wir schnitten ihn durch und meine Tageskinder Julia, Emilia und Jan konnten genau sehen, wie ein Kürbis innen aussieht. Die Kerne legten wir gleich zum Trocknen auf, und aus dem Kürbis kochten wir uns eine köstliche Suppe.

Mit den getrockneten Kernen und



unserem selbst geernteten Mais klebten wir kleine Bilder. Unsere Schatzkisten bestempelten wir mit Korken in den Farben des Herbstes. Die Kinder legten dann lose Kürbiskerne in ihre Herbstschatzkiste, zusammen mit Bucheckerln, Kastanien und Eicheln, die wir im Wald gefunden haben.



„Meine Tageskinder erleben den Herbst mit allen Sinnen!“ sagt Michaela Altenburger, Tagesmutter in Wutschdorf.

Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf,
Tel. 03135 / 554 84.
www.tagesmuetter.co.at

Das Ensemble „Ulricher TonArt“ lädt zum Weihnachtskonzert ein!

In der Fialkirche St. Ulrich am Waasen

Fr. 22. Dez. 2017

19 Uhr

„Es ist für uns eine Zeit
angekommen“

Leitung des Chores: Mag. Magdalena Obendrauf
Instrumentale Darbietungen geleitet von:
Konstantia Loibner (Klarinette, Saxophon, Gitarre)
Arnold Zimmermann (Harmonika, Hackbrett, Gitarre)
Moderation: Claudia Conrad
Eintritt: Freiwillige Spende!
Auf zahlreiche Gäste freuen sich alle Mitwirkenden!

Da es eine Änderung betreffend unserer Vorstandsmitglieder gab, stellt sich das

Popular-Ensemble „Ulricher TonArt“

vor:

Obfrau:
Gertraud Konrad,
KontaktNr. 0664/55 39 005
Obfrau-Stv.: Sabrina Hütter

Schriftführer:

Rosalinde Hirschbeck,
KontaktNr. 0664/65 80 068
Schriftf.-Stv.: Romana Geister

Kassier: Siegfried Wagner
Kassier-Stv.: Margarete Lechleitner



BAU unternehmen mhackl OG

www.baumhackl-bau.at

0664 24 00 883

0664 45 25 831

Rumänien - Reise der Gegensätze 21. – 30. August 2017

Im August 2017 hat eine kleine Gruppe vom Haus der Stille unsere Freundinnen und Freunde in der Caritas Lipova und in Kinderheimen der „Stiftung Heiliger Franziskus“ besucht. So konnten wir gleichzeitig auch neue Plätze in diesem Land entdecken.

Unsere 10-tägige „Rumänien-Reise der Gegensätze“ vom 21. bis 30. August hat uns diese immer wieder ins Bewusstsein gerufen: Neue Autobahnen und kilometerlange Baustellen abgelöst von Schlaglöchern, schnellen Autos, die an Pferdewägen vorbeirasen, neu gebaute Supermärkte und kleine Dörfer oder Roma-Siedlungen, wo winzige Hütten mit Plastikplanen statt Dächern bespannt sind.



Foto: Hedi Mislik

Sarmizegetusa Regia, südlich von Orastie in den Bergen, ist eine historische Siedlung mit Tempelanlagen der Daker (etwa 80 v. Chr. bis 106 n. Chr.). Die Straße dorthin ist mittlerweile asphaltiert, die letzten 2 km gingen wir zu Fuß über einen grob gepflasterten Weg. In einer Waldlichtung im sanften Sonnenschein sahen wir Steinkreise, einen großen runden Altarstein, und Tempelfundamente – ein wunderschöner Ort!

Nach einigen Tagen trafen wir Imogen Tietze, Direktorin der Caritas Lipova, und kommen mit ihr ins Gespräch. Die Caritas Lipova unterstützt z.B. mit Essen auf Rädern, Kleiderspenden, einer Sozialstation und einem Wohnheim für SchülerInnen Menschen, die besonders von Armut betroffen sind. Auch in den Kinderheimen der Stiftung trafen wir ErzieherInnen, die Kindern aus schwierigen und sehr armen Familien Geborgenheit geben und dafür sorgen, dass sie genug Essen bekommen und in der Schule gut lernen können.

Monika in Salonta, eine der Erzieherinnen sagte über die „viele Arbeit“ ange-

sprochen: „Das ist keine Arbeit, das ist mein Leben!“

Mit diesem wertvollen Erfahrungsschatz traten wir unsere Heimreise an.

Hedi Mislik (Pädagogische Mitarbeiterin im Haus der Stille)

Platz der Trauer – Platz des Heiles

Segnung im Haus der Stille am Suizid-Präventionstag

Der 10. September ist seit 2003 der Welttag der Suizidprävention. Er wurde von der WHO ausgerufen, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Suizid eines der größten Gesundheitsprobleme der Welt darstellt. Jährlich nimmt sich weltweit ca. 1 Million Menschen selbst das Leben, mehr als es jährlich an Kriegstoten gibt. In Österreich sind es ca. 1300 Suizide pro Jahr, mehr als doppelt so viele Menschen als durch Verkehrsunfälle ums Leben kommen.



Fotos: Hans Waltersdorfer

Am 10. September dieses Jahres wurde im Haus der Stille im Rahmen des Franziskusgottesdienstes der im Garten der Stille neu geschaffene „Platz der Trauer – Platz des Heiles“ gesegnet. Ausgehend von den seit 2014 jährlichen Gottesdiensten für Suizidbetroffene hatte Elfriede Heil vom Kriseninterventionsteam für die Steiermark diesen Platz angeregt: „Es ist mir ein Anliegen nach vielen Erfahrungen in meiner Praxis und als Mitglied des KIT Land Steiermark, dass sich das seelische Leid in den Familien, z.B. nach einem unglaublich schweren Ereignis verstanden fühlen darf, ohne dass das Leid in der Familie miteinander kollidiert. Dafür ist es aber auch notwendig, einen Ort zu schaffen, an dem dies anonym möglich ist.

Dieser Platz soll

- für Menschen in einer schwierigen Situation
 - zum Beispiel nach einem schweren Schicksalsschlag
 - Menschen in tiefer Trauer und Hoffnungslosigkeit
 - Betroffene nach einem Suizid
 - einem plötzlichen und unerwarteten Tod und Abschied
 - bei Verlust und drohender Krankheit
- ein Ort sein, an dem die Seele sich aufgehoben fühlen darf in ihrem Schmerz und ihrer inneren Trauer.“

Auch wenn die Kapelle im Haus der Stil-

le rund um die Uhr offen steht, muss man dazu doch erst einmal eine gewisse Hemmschwelle überwinden und das Haus betreten. Der Platz im Garten ist hingegen „barrierefrei“, wie P. Karl Maderner bei der Segnung betonte. Trotz der zentralen Lage mitten im Garten ist es doch ein sehr geschützter Ort, umgeben von bereits bestehenden Sträuchern und Bäumen und von zusätzlich gepflanzter Vegetation. Lebende und blühende Natur unterstreicht damit auch die Botschaft der von Franz Donner geschaffenen Skulptur im Zentrum des Platzes: aus einer leuchtenden Sonne strecken sich zwei Arme einer niedergedrückten und am Boden kauern den menschlichen Gestalt entgegen: Lass dich aufrichten, lass dir helfen!

Ein überdachter Sitzplatz lädt ein, längere Zeit an diesem Platz zu verweilen. Dass drei Sessel dort stehen, eröffnet zugleich die Möglichkeit, diesen Platz nicht nur allein aufzusuchen, sondern bewusst das Gespräch mit jemanden zu suchen.



„Mit diesem Platz wird ein wertvolles und unschätzbbares Symbol des Annehmens und des Würdigens von Menschen in traurigen Situationen gesetzt. Ohne groß zu hinterfragen, einfach aus dem Mitgefühl und aus unserer Herzensintelligenz heraus. Der Platz der Traurigkeit und des Heiles soll denen dienen, die an ihrem Lebens zweifeln.“ (Elfriede Heil)

Die Notwendigkeit, Trauernde gut und wertschätzend zu begleiten, sei die eine Seite, betonte Elfriede Heil in ihrer Ansprache. Genauso wichtig aber sei eine gute Prävention, um „so eine traumatische Situation zu vermeiden“.



Der Pfarrer von Heiligenkreuz am Waasen, Dechant Mag. Alois Stumpf, unterstrich durch seine Mitwirkung bei der Segensfeier auch die regionale Bedeutung dieses Platzes.

Hans Waltersdorfer

Mit einem Festwochenende vom 6. bis 8. Oktober 2017 wurde im Haus der Stille das Goldene Ordensjubiläum von P. Karl Maderner ofm gefeiert.

Eröffnet wurden die Festlichkeiten am Freitagabend mit einem Konzert in der Franziskuskapelle. Die Brüder Leonhard und Niki Waltersdorfer, die musikalisch mit den Gottesdiensten in dieser Kapelle aufgewachsen waren, bereiteten den Gästen mit ihrem Programm „Sound im Getriebe“ einen jazzig-meditativen Hörgenuss mit ihrem eineinhalbstündigen Programm aus Eigenkompositionen.

Am Samstagvormittag betonte P. Karl auf dem Markusweg von Heiligenkreuz zum Haus der Stille das Grundanliegen dieses Weges: das ganze Leben Jesu als erlösend und befreiend erfahrbar zu machen.

„Herausforderungen unserer Zeit für franziskanische Menschen“ lautete das Thema für den Samstagnachmittag. P. Hermann Schalück aus Bonn, der von 1991 bis 1997 als Generalminister des Franziskanerordens für 19.000 Brüder auf der ganzen Welt verantwortlich ge-

wesen war, schälte besonders den jungen Franziskus als offenen, ansprechbaren, fragenden und suchenden Menschen heraus. Menschen mit solchen Eigenschaften seien auch heute potentiell als franziskanische Menschen zu sehen.

Der Sonntagvormittag gehörte P. Karl. Interviewt von Thomas Pöll konnte er über wesentliche Erfahrungen aus seinem Leben erzählen. Einen besonderen Schwerpunkt legte er dabei auf einen Aspekt, der auch seinem neuen Buch „Wähle das Leben“ zugrunde liegt: es sind oft gerade nicht die sogenannten „idealen“, harmonischen Bedingungen, die einem Menschen zu einem gelingenden Leben verhelfen, sondern die Schwierigkeiten und Widerstände, die das Leben mit sich bringt.

Aufgelockert wurde das Gespräch (ebenso wie der vorhergehende Nachmittag) durch die musikalischen Beiträge des indischen Franziskaners Sandesh Manuel, der derzeit in Wien klassische Gitarre studiert.

Der Höhepunkt des ganzen Festes war der Gottesdienst mit dem Provinzial der österreichischen Franziskaner, P. Oliver Ruggenthaler. In sehr launigen Worten skizzierte er in seiner Predigt den Weg von P. Karl innerhalb der franziskanischen Ordensgemeinschaft, wo er von Anfang an als Querdenker und Grenz-

gänger aufgefallen war. Das verbinde ihn aber mit Franziskus, der auch zeit seines Lebens ein Grenzgänger gewesen war und gerade dadurch zu einem Menschen der „neuen Schöpfung“ (wie es in der Lesung aus dem Galaterbrief hieß) geworden war. Und solche Menschen der neuen Schöpfung zu sein, dazu seien wir in den Fußspuren Jesu ja alle berufen, schloss er die Brücke zur Frage nach den „franziskanischen Menschen“ vom Vorabend.



Bei der anschließenden Agape stellten sich auch Bürgermeister Franz Platzer und Vizebürgermeister Rudi Frühwirth namens der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen mit einem Bläserquintett der Marktmusik als Gratulanten ein.

Haus der Stille: Feste und Übergabe

Im Haus der Stille wurde am 12. November im Rahmen des Franziskusgottesdienstes die Übergabe der Seelsorgsverantwortung an P. Sascha Heinze gefeiert. Er folgt damit dem Franziskaner P. Karl Maderner nach.

P. Karl hat das Haus vor 38 Jahren gegründet und die Leitung des Hauses bereits im Jahr 1999 einem Team übertragen. Mit der Seelsorge hat er nun auch das letzte Stück Verantwortung in jüngere Hände gelegt. Er tat das mit den Worten von Franz von Assisi: „Ich habe das Meine getan, nun wird euch Christus das Eure lehren.“ Als pensionierter Seelsorger wird P. Karl weiterhin im Haus der Stille für Gespräche und Gottesdienste zur Verfügung stehen.



Sein Nachfolger P. Sascha ist Pallottiner, stammt aus Deutschland und war zuletzt als Klinikseelsorger in Augsburg tätig. Vor einigen Jahren hatte er in einer mehrmonatigen Auszeit das Haus der Stille kennengelernt, war inzwischen mehrmals Gast und hat sich auf Anfrage der Haus-

leitung bereit erklärt, die Aufgabe des Seelsorgers zu übernehmen.

Bei der Übergabe legte P. Karl seinem Nachfolger auch seinen eigenen Leitspruch ans Herz: „Dem Menschen dienen, weil Christus es will“ und wünschte ihm einen langen Atem, „nie gegen etwas zu kämpfen, sondern für etwas“ und auch gegen Widerstände immer sich selbst treu zu bleiben.

Hans Waltersdorfer

Haus der Stille

Friedensplatz 1
A-8081 Heiligenkreuz/W.

Tel: +43 (0)3135/82625
info@haus-der-stille.at
www.haus-der-stille.at

Unsere Verstorbenen

Alois Holzmann,
Grabenberg 79, Jg. 1927

Anna Krischanetz,
Prozessionsweg 30/1, Jg. 1928

Frieda Weinzerl,
Mirsdorf 2, Jg. 1922

Magdalena Kohlweg,
Grazer Straße 21, Jg. 1922

Edith Gartner,
Grazer Straße 21, Jg. 1930



**Reiselustige
steirische
Senioren
auf dem Weg
ins Zillertal**

Der Seniorenbund der Pfarre Heiligenkreuz unter Leitung von Obfrau Stefanie Eibler musste einen Stockbus nehmen, damit die 65 Mitglieder der 3-Tagesreise nach Tirol genug Platz hatten.

Die Fahrt führte bis Mayrhofen im Zillertal, wobei das Land mit Bus, Pferdekutsche, Schiff, Zillertalbahn und Wildkogelbahn erkundet wurde.

Aber nicht nur tagsüber war viel zu erleben, auch abends gab es musikalische Unterhaltung, besonders den stimmungsgeladenen Abend mit Marc Pircher haben die Senioren sehr genossen. Zum Abschluss gab es in Matrei eine Hl. Messe, die von den Senioren mitgestaltet und von unserem Organisten, Herrn Humer, musikalisch begleitet wurde.



Landeskegelmeisterschaften des Steirischen Seniorenbundes



Bei den Meisterschaften kämpften 46 Herren- und 28 Damemannschaften um die Spitzenplätze.

Die Ortsgruppe der Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W. konnte bei der Einzelwertung mit Herrn Rupert Konrad den 3. Platz erreichen.

**Der
Seniorenbund der Pfarrgruppe
Heiligenkreuz am Waasen
wünscht allen Bewohnern unserer
Pfarre einen besinnlichen Advent,
gesegnete Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr.**

Mit lieben Grüßen
Obfrau Stefanie Eibler




Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

bezahlte Anzeige

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen Versicherungs AG
8081 Heiligenkreuz am Waasen

Marktplatz 18

Tel.: 05/0310-270, Fax: 05/0310-272

e.paier@voeb-direkt.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr

Mittwoch 8 - 16.30 Uhr

Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:

DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ - GRAZ - GRAZ-UMGEBUNG - SÜDOSTSTEIEMARK

DSG St. Ulrich/W. - Informationen

Ausflug der DSG St. Ulrich/W. zum BÄRENHOF



Nachdem es seit drei Jahren keine Wanderung mehr gab, entweder aus Mangel an Teilnehmern oder wegen Schlechtwetters, gelang es uns im Juni 2017 wieder einmal, eine Gruppe von 23 Personen zusammen zu trommeln, um mit einem gemieteten Autobus bei schönstem Wetter zum Bärenhof nach Berghausen zu fahren.

Betreffend des Bärenhofes sei an dieser Stelle kurz erklärt, dass diese imposanten Tiere nach vielen qualvollen Jahren des Missbrauchs sowie leider auch massiven Misshandlungen, in Berghausen auf-



genommen wurden und nun ihren Lebensabend in Ruhe und bei guter Pflege verbringen dürfen.

Es war insgesamt sehr beeindruckend, auch waren etliche Ziegen, einige Pferde und Ponys, Wollschweine und Bisons auf einem riesigen Areal zu begutachten.

Nach dieser Besichtigung brachte uns der Autobus zu einem Buschenschank mit herrlichem Weitblick über Berg und Tal, von wo es zuerst noch eine kleine Wanderung zur Aussichtswarte PLAC an der Staatsgrenze zwischen Österreich und Slowenien gab. Danach stand einer wohlschmeckenden Jause nichts mehr im Wege.

VORANKÜNDIGUNGEN für das Jahr 2018:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am 17. Feb. 2018 um 18:30 Uhr im Gasthaus Schaffler-Fruhmann.

SCHIWOCHENENDE:

Die Kotmarhütte ist von 02. – 04. März 2018 fix reserviert! Für Anmeldungen steht Gottfried Archan gerne unter 0664/64 00811 zur Verfügung.



Eine **WANDERUNG** zur Kreuzbergwarte in Eichberg/Trautenberg ist für den 28. April 2018 geplant.

TOMBOLA:

Diese findet am 26. Mai 2018 mit Beginn um 16 Uhr statt!
Ort: Heuriganschank FEDL in Mittergrub Nr. 37,
8412 Allerheiligen bei Wildon.

TURNEN:

Für jedes Alter! Eine Mischung aus Wirbelsäulengymnastik, Joga, Gleichgewichts-, Dehnungs- und Kräftigungsübungen, leichtes Krafttraining mit Hanteln - bei angenehmer Musik!

An Schultagen jeden Montag bis Ende April von 19:00 – 20:15 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Ulrich am Waasen.

Fachwart Susanne Veit, 0664/64 64 989

KEGELN:

Jeden ersten Donnerstag im Monat!

Treffpunkt ist um 19:00 Uhr beim Hirschenwirt, (Sportkegelbahn TESCHL) in Heiligenkreuz/W.

Fachwart Rosalinde Hirschbeck, 0664/65 80 068

Weitere Info:

Ab Jänner 2018 erhält jedes Mitglied 2x jährlich eine **Kulturförderung** (Theaterbesuche, Konzerte, Oper, Operette, Musical, bildende Kunst, Festspiele, Lesungen usw.) von 10% pro Eintrittskarte! Bei Fragen gibt Euch Gottfried Archan unter der Nummer 0664/64 00 811 gerne Auskunft!

**Die DSG St. Ulrich/W.
wünscht allen Mitgliedern
sowie auch Gemeindebewohnern
fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018!**



Tennissport: Tennisverein St. Ulrich/W.



"St. Ulrich Open 2017"

Das Turnier „St. Ulrich Open 2017“ vom 14. - 16.7.2017 war wieder sehr gut gelungen.

Hr. Egon Kernbichler, Hauptverantwortlicher für das Turnier, hat viel geleistet und 16 Doppel Herren und 8 Doppel Mixed als Teilnehmer fixiert. Das Preisgeld von € 1.200,- wurde mit Hilfe unseres Hauptsponsors „LGH Kalsdorf“ aufgebracht.

Es gab wieder spannende Spiele und am Schluss natürlich auch glückliche Sieger.

Wir hatten während der drei Tage bestes Wetter und einen von Platzwart Josef Absenger bestens hergerichteten Platz.

Sieger:

Herrendoppel A

Hr. Gerhard Hirschmann &

Hr. Helmut Matzer

Herrendoppel B

Hr. Mike Konrad & Hr. Werner Rupp

Mixed Doppel

Fr. Maria Ramsauer & Hr. Mike Konrad

Die Siegerehrung wurde gemeinsam

mit Hr. Vzbgm. Rudolf Frühwirth durchgeführt. Im Anschluss gab es eine Verlosung von schönen Sachpreisen und Geschenkkörben.

Vielen Dank an alle Spender für die Preise. Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Turnier erfolgreich zu machen.

Wir freuen uns schon auf das Turnier „St. Ulrich Open 2019“.

Mit sportlichem Gruß

Matthias Holzmann, Obmann

UTC Raiba Heiligenkreuz/W.

Kinder- u. Jugendtenniswoche



Wie jedes Jahr war auch heuer unsere Kindertennis-Intensiv - Woche ein Fixpunkt im Sommer. Unsere Trainer Mike u. Martin konnten 34 tennisbegeisterte

Kids begrüßen und alle hatten in diesen fünf Tagen wieder viel Spaß und ein tolles Abschlussturnier. Besonders erfreulich war, dass viele ganz junge Kinder

(5 - 7 Jahre) den Tennissport für sich entdeckten. Der Tennisclub bedankt sich bei der Marktgemeinde für die alljährliche Unterstützung dieses Events.

Steirische Meisterschaft

Die Ergebnisse unserer Mannschaften in der steirischen Meisterschaft:

Jugend u15: 2. Platz in der Regionalliga H

Herren 1: 6. Platz in der 1. Klasse C

Herren 2: 6. Platz in der 3. Klasse N

Herren 45+: 8. Platz in der Landesliga B (leider Abstieg)

Weitere Top-Ergebnisse unserer Spieler:

David Rentmeister:

1. Platz Herren Kombi Doppel **TC Kern**

Open (mit Partner Niklas Krenn / TC Kern)

Fritz Kickmaier / David Rentmeister:

1. Platz Herren Doppel **Stocking Open**

Turniertennis

Auch abseits unserer Anlage haben unsere Spieler an vielen Turnieren in der Steiermark teilgenommen. Herausragend dabei war der Erfolg von **Peter Heidinger** (14 Jahre!!) beim Styrian Grand Slam, einer Turnierserie die aus den Turnieren in Vogau, Eggersdorf, Wildon und Leibnitz besteht.

Peter holte sich sowohl in Eggersdorf als auch in Leibnitz den Turniersieg im Herren Kombi Bewerb und konnte so die gesamte Turnierserie in dieser Kategorie für sich entscheiden.



Das bereits 15. Heiligenkreuzer Beachvolleyballturnier, veranstaltet vom EC Blue Eagles Niegelhell, endete mit zwei neuen Siegergesichtern. Schon seit Jahren als Mitfavoriten gehandelt, konnten sich Robert und Ilija Kljajic behaupten und ihren ersten Turniersieg einfahren.

Johanna Herka und Günther Fröhlich konnten ihren sensationellen Stockerlplatz aus dem Vorjahr zwar nicht wiederholen, gewannen mit Gesamtrang 5 aber die Mixed – Wertung souverän. Das erste Halbfinale wurde von vielen bereits als vorgezogenes Finale betrachtet und ließ auch keine spielerischen Wünsche offen. Robert und Ilija Kljajic gegen Martin Heidinger und Gerhard Hirschmann, beide als absolute Topfavoriten ins Turnier gestartet, endete nach einem packenden Dreisatz – Krimi, mit 15:11 8:15 und 11:9, knapp zu Gunsten von Robert und Ilija. Im zweiten Halbfinale konnten sich Marijo und Josip Orsulic nach Abwehr von zwei Matchbällen gegen Christina Kreiner, Dominic Stranz und Stefan Weinzerl durchsetzen. Im großen Finale konnten die bis dahin groß aufspielenden Marijo und Josip Orsulic das hohe Niveau nicht mehr halten, in zwei Sätzen (21:10, 21:12) konnten sich Robert und Ilija Kljajic erstmals den Titel sichern.

Der EC Blue Eagles Niegelhell bedankt sich bei:

- allen Sponsoren für die zahlreichen Sach- u. Geldspenden
- allen Helfern rund um das Turnier
- allen teilnehmenden Teams, die sich wie immer vorbildlich in punkto Pünktlichkeit und Fairness verhalten haben
- allen Kuchenspendern
- der Gemeinde Heiligenkreuz/W. für die Unterstützung

Weitere Infos, Fotos und eine Auflistung aller Sponsoren unter www.facebook.com/beachvolleyballturnier.heiligenkreuzamwaasen



Eine weitere Saison für unsere Blue Eagles in der NHL Graz hat begonnen. Trainingsstart war wie in den letzten Jahren bereits im September, um auch im heurigen Winter in der Gruppe B (= zweithöchste Spielklasse) bestehen zu können.

Wie ausgeglichen die Mannschaften in dieser Gruppe sind, zeigen bereits die ersten Ergebnisse der Saison. Zum Auftakt warteten wieder einmal die Grazer Eisbären, die nach hartem Kampf mit 3:2 besiegt wurden. Das entscheidende Tor fiel erst 23 Sekunden vor dem Ende. Die nächsten beiden Partien gegen die White



Sieger:
Robert und Ilija Kljajic

2. Platz:
Josip und Marijo Orsulic



Tigers und Mighty Moose gingen hauchdünn mit 2:3 verloren. In Spiel 4 konnte wieder ein Sieg bejubelt werden, diesmal mit 6:4 gegen die Spielgemeinschaft aus Rottenmann & Feldkirchen. Abermals war bemerkenswert, dass es bis 37 Sekunden vor Spielende noch 4:4 stand und die Eagles genau zum richtigen Zeitpunkt zur Stelle waren.

Nach vier gespielten Runden ist die Bilanz also ausgeglichen und wir freuen uns schon auf weitere spannende Spiele unserer Blue Eagles.

UTC Raiba Heiligenkreuz/W.



Tennis - Finalsplele

Wie jedes Jahr fanden auch heuer zum Abschluss der Saison die Finalsplele der heurigen Clubmeisterschaft statt. Bei einem großartigen Tennisfest und spannenden Spielen konnten sich folgende Spieler in die Siegerlisten unseres Clubs eintragen:

Herren A:	Martin Heidinger (9. Titel in Folge!!)
Herren B:	David Rentmeister
Herren 45+:	Oliver Kerschbaumer
Herren Doppel:	Hanspeter Konrad / David Rentmeister

Zum Abschluss möchte sich der UTC Heiligenkreuz/W. noch bei allen Sponsoren, die uns die ganze Saison unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



85. Geburtstag

**Gottfried
SCHLAGER**

Prosdorf 74



90. Geburtstag

**Liselotte
LIPSA**

Hafnerweg 1/4



95. Geburtstag

**Thomas
URL**

Turningtal 85



85. Geburtstag

**Cäcilia
SCHÖNBERGER**

Prosdorfberg 23



85. Geburtstag

**Hilda
KRENN**

Grazer Straße 30



95. Geburtstag

**Elisabeth
SEBERNEGG**

Wutschdorf 20



90. Geburtstag

**Georg
FERSTNER**

Mirsdorf 11



85. Geburtstag

**Elfriede
HUBER**

Kleinfelgitsch 61



95. Geburtstag

**Maria
NÖST**

Prosdorfberg 31

Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



85. Geburtstag
Franz BAMMER
Erlenweg 3

Altbürgermeister Franz Bammer aus Heiligenkreuz am Waasen wurde von der Gemeindevertretung zum 85-er gratuliert. Bgm. Platzer dankte zu diesem Anlass für die jahrzehntelange Mitwirkung in und Gestaltung der Kommunalpolitik – in der Funktion als langjähriger Gemeinderat, Vizebürgermeister und von 1992 bis 1997 als Bürgermeister der Marktgemeinde. In dieser Zeit wurden wesentliche Grundstrukturen für eine attraktive Wohngemeinde eingeleitet, die sich nachhaltig für die Entwicklung der Marktgemeinde bewährt haben. Alt-Bgm. Franz Bammer erfreut sich seiner Gesundheit und ist noch immer interessiert am Gemeindegesehen und auch sehr mobil. Das zeigen seine zahlreichen Ausflüge mit dem PKW nach Kärnten!



Goldene Hochzeit



Anna und Vinzenz
FUCHS
Mirsdorfstraße 21

Diamantene Hochzeit



Maria und Willibald
ARNFELSER
Kleinfelgitsch 4

Lehrabschlussprüfung



zur bestandenen
Lehrabschluss-
prüfung
im Lehrberuf
Bürokauffrau

Julia
TRUSCHNIG
Kalvarienberg-
straße 50/2

Obstbaumeister **Joseph KNAP**

Farching 6



Foto: © LFA Musch

...zur Überreichung des Meisterbriefes und zur Verleihung des Titels "Bester Meister 2017" in der Sparte Obstbau & Obstverwertung. Der Weg zum Meister ist die höchste Ausbildung für Praktiker in der Land- und Forstwirtschaft. Joseph Knap erzielte bei der Ausbildung einen ausgezeichneten Erfolg und überzeugte mit einer fundierten MeisterInnenarbeit zum Thema "Betriebsentwicklung vom extensiven Verarbeitungs- zum modernen Tafelobstbetrieb".

Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



Geburt
Laura
STEIRER
Eltern:
Evelyn Steirer
und
Bernhard Weiß,
Mirsdorfstraße 17
(mit Schwester Sophia)



Geburt
Alexander
Karl
FEDL
Eltern:
Sandra Riedl
und
Markus Fedl,
Kleinfelgitsch-
berg 45



Geburt
Selina
URDL
Eltern:
Katharina Urdl
und
Andreas Kainz,
Großfelgitsch 13



Geburt
Marie
GÖßL-
ECCHER
Eltern:
Maria und
Wolfgang
Gößl-Eccher,
Rosentalstraße 43E



Geburt
Lea Marie **PROMITZER**
Eltern: Bianca und Karl Promitzer,
Götzauegg 35A



Geburt
Samuel **BLAß**
Eltern: Sonja und Daniel Blaß,
Pirchingstraße 8/3

Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



(mit Bruder Leon Geburt und Bruder Luca)

Milena Slavica BRUNK

Eltern: Sabine Brunk u. Michael Enzinger,
Prosdorf 28



Geburt

Thomas EIBLER

Eltern:
Bianca Eibler
und
Manfred Maitz,
Aschnull 18



Geburt

Lea TRUMMER

Eltern: Katrin Trummer und Thomas Schmid,
Kleinfelgitsch 53



Geburt

Robin Paul KNAPP

Eltern: Aylin und Ismael Knapp,
Leibnitzer Straße 12A/3



(mit Bruder
Alessandro

Geburt

und Bruder
Angelo)

Alessio WINKLER

Mutter: Natalie Winkler,
Rosental 132



Geburt

Anna Marie KNAP

Eltern: Magdalena Lipp und Joseph Knap,
Farching 6

Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



Geburt

Cäcilia

SCHWIMMER

Eltern: Priscilla und Hermann Schwimmer
Krottendorf 160



Geburt

Patrick René u. Philipp Pascal

TINAWI

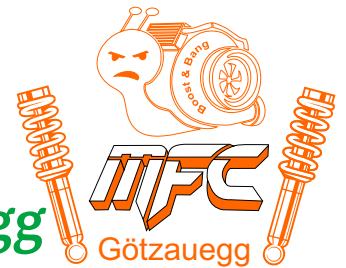
Eltern: Yasmin Tinawi und Thomas Zenz
Großfelgitschberg 71

Heiligenkreuzer Künstlerin



Beim Charity-Fest 2017 der Firma Porr wurde das Bild "KLARHEIT" der Heiligenkreuzer Künstlerin Claudia Zirkel versteigert. Die großartige Summe von 22.500 Euro kam zur Gänze "Steirer helfen Steirern" zugute. Weitere Impressionen der Künstlerin unter www.kunstzirkel.at

Erstes Car-Meeting des MFC Götzauegg



Am Samstag, dem 1. Juli 2017, fand das 1. Car-Meeting des MFC Götzauegg beim Lipizzanerfranzl statt. 300 Besucher mit etwa 150 Autos ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen.

Ein Losverkauf und eine Fahrzeugbewertung fanden großen Anklang. Viel Spaß machte ein Wettbewerb im Felgenweitwurf. Auch für die kleinen Gäste war mit einer Hüpfburg bestens gesorgt.

Das 2. Car-Meeting wird am 23. Juni 2018 stattfinden.



Geburten / Jubilare / Auszeichnungen



Bauernspezialitäten
Familie Reiter

Öffnungszeiten Hofladen:
 Donnerstag & Freitag jeweils von 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Götzau 3
 8081 Heiligenkreuz a.W. Mobil: 0660 34 82 322

Finalist

Fam.
REITER
 Götzau 3

...zur Auszeichnung im Oktober 2017 mit 4x Gold bei der Steir. Spezialitätenprämierung (volle Punkteanzahl bei der Verkostung) und der Möglichkeit, im Frühjahr beim Steirischen Genusssalon in Graz teilnehmen zu dürfen. Hier wird dann in jeder Kategorie ein Landessieger gekürt.

Steirische Spezialitätenprämierung 2018
 Bauernspezialitäten Familie Reiter
 Götzau 3, 8081 Heiligenkreuz a.W.

FINALIST

- Osterkrainer**
 Gold, Finalist in der Kategorie Fleischwurst
- Karreespeck mit Pfeffer**
 Gold, Finalist in der Kategorie Karreespeck
- Kochschinken**
 Gold, Finalist in der Kategorie Kochschinken
- Götzauer Schinkenspeck**
 Gold, Finalist in der Kategorie Schinkenspeck

Präsident Dr. Ralf Franz Tischbachers
 Präsident der Landwirtschaftskammer

Margareta Reichthaller
 Landes-Produktionsleitung und
 Regional-Expertenforum

Steiermark, 01.10.2017



Nominierung **SOAPSTARS**

...zur Nominierung unter den Top 3 beim Thescenteddrop – Duftpflanzenwettbewerb 2017. Ihre Vintagebüste mit den Herzrosenseifen erzielte bei der festlichen Gala Anfang November einen Platz unter den Top 3 nominierten Einreichungen in der Sparte Gewerbe und Handwerk.
 Mag. Birgit Zarnhofer
 Tel. 0664-5233450
 Sabine Ritter
 Tel. 0664-5935488
 e-mail: office@soapstars.at
 www.soapstars.at

PREMIUM SEIFENMANUFAKTUR
 www.soapstars.at

SOAP STARS

IHRE SEIFEN AUS DEM STIEFINGTAL



Prämierungen **JAGA's Steirerei**

...zu viermal Gold bei der diesjährigen Bauernbrotprämierung und dreimal Gold bei der diesjährigen Strizel- und Fruchtbrotprämierung. Sehr gute Ergebnisse wurden auch bei der Fleisch-Spezialitätenprämierung erzielt.
 JAGA's Steirerei
 Josef & Christina Neuhold
 Leitersdorf 8
 8422 St. Veit/S.
 Tel. 03184/24 75
 e-mail: office@jaga.st
 www.steirerei.st



Steirische Spezialitätenprämierung 2018
 JAGA's Steirerei
 Leitersdorf 8, 8422 St. Veit in der Steiermark

- JAGA's Brat-Osterschinken in Wacholder vom Woazschwein
 Prämiert
- JAGA's Woazschwein Knabberwürstel mit Chili
 Prämiert
- JAGA's Kürbiskern-Salami vom Woazschwein
 Prämiert
- JAGA's Woazschwein Knabberwürstel
 Prämiert
- JAGA's Woazschwein-Salami
 Prämiert
- JAGA's Woazschwein Weispeck
 Prämiert
- JAGA's Seitenspeck vom Woazschwein
 Prämiert

Präsident Dr. Ralf Franz Tischbachers
 Präsident der Landwirtschaftskammer

Margareta Reichthaller
 Landes-Produktionsleitung und
 Regional-Expertenforum

Steiermark, 01.10.2017

ÄRZTENOTDIENST

für die Saniätsdistrikte

Heiligenkreuz/W., Pirching/Tr., St.Georgen/Stfg., Ragnitz und St. Nikolai/Dr.

DEZEMBER

23.-26. Dr. Forster
30./31. Dr. Holzbauer
Dr. Forster, St. Nikolai/Dr.
TelNr.: 03184/2044

JÄNNER

01. Dr. Holzbauer
06./07. Dr. Sponner
13./14. Dr. Trummer-Grün
20./21. Dr. Holzbauer
27./28. Dr. Forster
Dr. Hanfstingl, Heiligenkreuz/W.
TelNr.: 03134/2279

FEBRUAR

03./04. Dr. Hanfstingl
10./11. Dr. Forster
17./18. Dr. Sponner
24./25. Dr. Sponner
Dr. Holzbauer, Ragnitz
TelNr.: 03183/7575

MÄRZ

03./04. Dr. Forster
10./11. Dr. Sponner
17./18. Dr. Hanfstingl
24./25. Dr. Trummer-Grün
31. Dr. Holzbauer
Dr. Trummer-Grün, Pirching/Tr.
TelNr.: 03134/2400
Dr. Sponner, St. Georgen/Stfg.
TelNr.: 03183/8244

STIEFINGTAL-APOTHEKE

Bereitschaftsdienst

TelNr.: 03134/2179

info@stiefingtal-apo.at

Bereitschaftsdienst

20.12.-26.12.2017
10.01.-16.01.2018
31.01.-06.02.2018
21.02.-27.02.2018
14.03.-20.03.2018
04.04.-10.04.2018

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45-18:00 Uhr

Sa: 7:45 - 12:00 Uhr

Ihre Mag. Doris Wilfinger mit Team

Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

Notrufnummern

Rotes Kreuz, Krankentransport	14844	Feuerwehr Notruf	122	Apothekenbereitschaft	1455
Rotes Kreuz, Notruf	144	Polizei Notruf	133	Vergiftungszentrale	01/4064343
Ärztendienst	141	Euro Notruf	112		
Erste-Hilfe-Kurse	050 144 522111	Ö3-Rat auf Draht	147		

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr

Parteienverkehrszeiten

Montag bis Freitag: 8-12 Uhr
Dienstag zusätzlich von 14 - 19 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft Notar Mag. Markus Hubmann Notariat Wildon

jeden ersten Dienstag im Monat von
9:30 - 10:30 Uhr im Marktgemein-
amt, 1. Stock

Wetterstation in Heiligenkreuz/W.

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at
Verlinkung zur Wetterstation des MFC
Prosdorf

Öffnungszeiten ASZ/Bauhof

Heiligenkreuz am Waasen

Leibnitzer Straße 19A
von 13 - 18 Uhr

nächste Termine:

05. Jänner, 02. u. 23. Februar,
02. u. 30. März, 06. April

St. Ulrich am Waasen

Krottendorf 131

Jeden dritten Freitag im Monat
Problemstoffe von 15 - 16 Uhr:

nächste Termine:

19.01., 16.02., 16.03.

Sperrmüll von 15-18 Uhr:

nächster Termin: 16.03.

TKV-Anlieferung Mo.-Fr. 7-9 Uhr aus-
schließlich beim Bauhof St. Ulrich/W.

Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege
Sozialstation Heiligenkreuz/W.,
Marktplatz 6
DKS Dorothea Mayer, 0664/807855105

Pflegebettverleih

für Gemeindebewohner, kostenfrei,
Auskünfte im Marktgemein-
amt, TelNr. 03134/2221-0

Österreich-/Steiermarkfahnen

im MGde.amt um € 36,- erhältlich,
mit Wandhalterung € 45,-

Trinkwasserbefund

Der letzte Untersuchungsbefund des Trinkwassers ergab folgende Parameterwerte:

www.leibnitzerfeld.at/Wasserqualität

Versorgungsgebiet Stiefingtal-HB Kulmburg: Nitratwert 23,5 mg/l (Stand August 2017)

Statistik der Marktgemeinde per 30.11.2017:

	Ges.	HLK	StU
Einw.	2.790	1.994	796
Haush.	1.124	799	325

